



sommerblut

8. Internationales Kulturfestival

4. bis 31. Mai 09

KONZERT

FILM- TANZ- THEATER

COMEDY- KABARETT

LESUNG AUSTELLUNG



VIelfALT LEBEN

Deutsche Post DHL beschäftigt weltweit über 500.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den unterschiedlichsten nationalen, ethnischen und persönlichen Hintergründen.

Diese Vielfalt macht unseren Konzern einzigartig und erfolgreich. Deshalb unterstützen und fördern wir die Vielfalt ganz bewusst.

Vielfalt prägt auch das Sommerblutfestival. Die unterschiedlichen Menschen mit ihrer besonderen Individualität und künstlerischen Kraft machen das Festival zu einer ganz eigenen kulturellen Veranstaltung von internationalem Rang.

Wir unterstützen gerne das 8. Internationale Kulturfestival Sommerblut und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung.

www.dp-dhl.de

Deutsche Post DHL

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE, es ist angerichtet!

Das 8. Sommerblut-Kulturfestival erwartet Sie und verspricht vielfältige kulturelle Genüsse für jeden Geschmack!

Mit seiner künstlerischen Vielfalt und Offenheit bietet das Sommerblut-Kulturfestival auch in diesem Jahr wieder einen Raum für aktuelle gesellschaftliche und politische Auseinandersetzungen. Die Bühne ist – immer wieder neu – ein Ort des kreativen Schaffens, des menschlichen Ausdrucks, der sichtbar werdenden Innenwelten, der menschlichen Leidenschaften. Sie stellt aber auch einen Ort der unterschiedlichsten Lernerfahrungen, der Inspiration dar. Es heißt „Kultur ist die Nahrung für unsere Seelen“ und gerade in diesen Zeiten des Wandels wollen wir Ihnen ein genussvolles und hochwertiges Kulturmenü präsentieren.

Zu den kulturellen Gaumenfreuden gehören zum Beispiel die Kunstausstellung zu den „Weltreligionen“ von Gaby Ludwig, das Tanzprojekt „Blind Date“ mit blinden und sehenden Tänzer/innen, die 3. ARCUS DIVEN GALA in der Kölner Philharmonie, ein Altentheaterprojekt für Lesben und Schwule, das Tanz- und Orchesterprojekt von „VersteckDichNicht“ und dem Rainbow Symphonie Cologne, sowie das 1. Kölner Queer Tango Festival.

Zu den besonderen Leckerbissen im diesjährigen Sommerblut-Kulturfestival gehören u.a. Künstler/innen wie: BASTA, Bettina Böttinger, DIN A 13 tanzcompany, Max Goldt, Ulrike Folkerts, die Geschwister Pfister, Thomas Hermanns, Klaus Hoffmann, Otto Sander, Etta Scollo, Milan Sladek und Stoppok. Die Würze des Sommerblut-Kulturfestivals aber sind die vielen großen und kleinen „Kulturhäppchen“.

Anspruchsvolle Kulturmenüs servieren unsere vertrauten Veranstaltungsorte sowie erstmalig in diesem Jahr auch die Alte Feuerwache, die Aula des Gymnasium Rodenkirchen, die Galerie Fenz, die Kammeroper, Kulturbunker Mülheim, Kulturhof Kalk, Lutherkirche Südstadt, Musikhochschule Köln, Orangerie, Sotango, Schoke Flügel & Piano, THEATER DER KELLER und das Theater im Tanzbrunnen. Dank an alle Mithelfer und Mitveranstalter, hier besonders an Alexandra Kassen, die 2009 den 50. Geburtstag des „Senftöpfchens“ feiert.

Unser Dank gilt der Deutschen Post, dem DINGER's Gartencenter sowie dem Hotel Maritim, für das langjährige Vertrauen und die großzügige Unterstützung des Sommerblut-Kulturfestivals.

Jetzt also Vorhang auf, für ein internationales und multikulturelles Festivalmenü der Spitzenklasse!

Ihr Rolf Emmerich (Festivalleiter)
und der Vorstand des Sommerblut-Kulturfestivals e.V.





GRUSSWORT von Schirmherr Jürgen Roters

Liebe Gäste des Sommerblut Festivals,

„Die deutschen und europäischen Großstädte stehen in einem zunehmend stärkeren Wettbewerb. Dabei geht es nicht nur um wirtschaftliche Investitionen und Arbeitsplätze. Auch die sog. weichen Faktoren wie Bildung und Kultur gewinnen immer mehr an Bedeutung. Wenn dann von kultureller Ausstrahlung die Rede ist, denken viele von uns natürlich zunächst an die „big three“, nämlich Museen, Schauspiel und Oper. So wichtig diese staatstragenden Institutionen auch sind, sie allein prägen das kulturelle Leben einer Stadt nicht.

Die kulturelle Leistung einer Stadt wird vor allem daran gemessen, in wie weit es gelingt, einen Gleichklang zwischen der „elitären“ Kunst und der freien Szene zu schaffen. Beide Spielarten gehören zusammen und dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Das heißt aber auch, dass wir verstärkt unser Augenmerk auf die freien Initiativen und Veranstaltungen richten müssen. Zu ihnen gehört ohne Zweifel das „Sommerblut Festival“. In den vergangenen Jahren ist es dem „Sommerblut“ immer mehr gelungen, der freien Szene ein Gesicht zu geben, konzentriert und komprimiert auf einige Wochen im Frühsommer.

Köln hat in den vergangenen Jahren einiges an Potentialen und verbindenden Großveranstaltungen verloren. Im Vergleich zu anderen Kulturmetropolen ist dies sehr zu bedauern. Umso wichtiger ist es jetzt, dass die Stadt Köln, die Stadtpolitik und die Stadtgesellschaft hinter diesem fantastischen Projekt steht. Das Sommerblut Festival ist ein Vorzeigeprojekt für unsere Stadt. Es passt zu Köln, es stärkt unsere kulturelle Ausstrahlung und vor allem, die Kölner lieben es!“

Jürgen Roters, Schirmherr und Vorsitzender des Sommerblut-Kulturfestivals e.V.

KULTUR LEBT VOM ENGAGEMENT!

Sommerblut-Kulturfestival e.V. – der Förderverein des Festivals

Werden Sie mit Mitglied im Förderverein des Sommerblut-Kulturfestivals e.V. und wirken Sie mit, Kultur lebendig zu machen und Menschen künstlerische Chancen zu eröffnen. Der Förderverein hilft aktiv an der Gestaltung und Realisierung des Festivals mit, akquiriert Helfer/innen und finanzielle Mittel und initiiert besondere Projekte. Dazu erfordert es vielfältige Talente und Ressourcen. Diese sind uns herzlich willkommen!

Wenn Sie bis zum 31. Mai 2009 Ihre Mitgliedschaft schriftlich erklären, erhalten Sie 2 Freikarten für das Kulturfinale am 5. Juni im Alten Pfandhaus. Zusätzlich begrüßen wir Sie zum Sektempfang in unserer VIP-Lounge. Informationen und Unterlagen erhalten Sie unter verein@sommerblut.net

Ihr Rolf Emmerich (Festivalleiter) und der Vorstand des Sommerblut-Kulturfestivals e.V.

Aktuelle Projekte des Vereins:

- „Blind Date“, ein Tanztheater blinder und sehender Tänzer/innen. Premiere im Festival 09.
- „Gold & Eden“, ein schwul-lesbisches Altentheaterprojekt
- Darüber hinaus unterstützt der Förderverein die ARCUS Stiftungsinitiative im Rahmen der ARCUS DIVEN Gala.



Gehörlose und hörende Tänzer/innen waren die Akteure des Tanztheaters „7xK“ in 2008. Ermöglicht durch die Initiative des Fördervereins.



Förderer der Projekte des Fördervereins des Sommerblut-Kulturfestivals sind die Aktion Mensch, die Kämpgen-Stiftung, das Kulturamt der Stadt Köln und Barnes Crossing.

2007 produzierte der Förderverein mit der DIN A 13 tanzcompany das Tanztheaterstück „sex I.D.“ unter Mitwirkung von Tänzern mit unterschiedlichen Körperlichkeiten. „sex I.D.“ wurde mit dem Kölner Tanztheaterpreis 2007 ausgezeichnet.

KALENDER

Mai	
Mo. 04.	20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr (Sommerblut-Auftakt) S. 34
Di. 05.	20:00 Uhr NATURALLY 7: Wall of sound S. 19
Mi. 06.	20:00 Uhr DIE GESCHWISTER PFISTER: In der Klinik (Sommerblut-Auftakt) S. 43 20:00 Uhr FETT & KURSIV: Die Leseshow S. 55 20:00 Uhr ZORLU: Faust, oder die Hochzeit zwischen Himmel und Höll S.33 20:15 Uhr FATIH CEVIKKOLLU: Der Moslem-TÜV, Deutschland einig Fatihland S. 55
Do. 07.	20:00 Uhr AUGUST ZIRNER & DAS SPARDOSENTERZETT: „Diagnose Jazz“ S. 15 20:00 Uhr DIE GESCHWISTER PFISTER: In der Klinik S. 43 20:00 Uhr MAX GOLDT liest viel Neues S. 52 20:15 Uhr FATIH CEVIKKOLLU: Der Moslem-TÜV, Deutschland einig Fatihland S. 55 20:30 Uhr LYDIA DAHER: Konzert und Spoken Word S. 21
Fr. 08.	11:00 Uhr JUNGES THEATER BONN: Beautiful Thing S. 32 17:00 Uhr SODOM UND Gomorrha bei Jürgen Bahr – Vernissage S. 59 18:30 Uhr RONNY BLASCHKE: Versteckspieler S. 55 19:00 Uhr J. JACKIE BAIER: hole lotta love S. 56 20:00 Uhr ANGELA KRÜLL: Privat bin ich ganz anders! S. 22 20:00 Uhr BABY TALK: Das Kinder – Krieg – Musical S. 22 20:00 Uhr CHRISTIANE WEBER & TIMM BECKMANN: „Du mich auch“ S.49 20:00 Uhr DIE GESCHWISTER PFISTER: In der Klinik S. 43 20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:00 Uhr ESMERAY: Der Hexe Bündel ist auf dem Weg S. 48 20:00 Uhr JUNGES THEATER BONN: Beautiful Thing S. 32 20:15 Uhr THOMAS REIS: Gib't ein Leben über 40? S.40 20:30 Uhr TODSÜNDEN: vertont – vertantzt / Sodom und Gomorrha S. 59 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19
Sa. 09.	12:00 Uhr TODSÜNDEN: vertont – vertantzt / Sodom und Gomorrha S. 59 18:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:00 Uhr ANGELA KRÜLL: Privat bin ich ganz anders! S. 22 20:00 Uhr BABY TALK: Das Kinder – Krieg – Musical S. 22 20:00 Uhr CHRISTIANE WEBER & TIMM BECKMANN: „Du mich auch“ S. 49 20:00 Uhr MILAN SLADEK: Die Liebe zu den drei Orangen S. 35 20:00 Uhr OLAF NEOPAN SCHWANKE: Sodom / Sodom und Gomorrha S. 59 20:00 Uhr PUTZFRAUENKABARETT: Multi-Kultimo S. 45 20:00 Uhr THE CROONETTES: „Travelin' – das neue Programm“ S. 15 20:15 Uhr THOMAS REIS: Gib't ein Leben über 40? S. 40 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19
So. 10.	16:00 Uhr STEPHAN RUNGE: Kuss für Fremde – Vernissage mit Lesung S. 57 20:00 Uhr PETER K.KÜHNEL: A million miles of sound S. 23 19:30 Uhr JENS ROSSKOTHEN Hit the groun S. 20 20:00 Uhr ALPARSLAN MARX: Der Integrator S. 45 20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:00 Uhr DIE SIRENEN: Probealarm S. 17 20:00 Uhr SCHROTH: Bukowski Lesung S. 52 20:15 Uhr THOMAS REIS: Gib't ein Leben über 40? S. 40
Di. 12.	20:00 Uhr ANNETTE FRIER & JAN WEILER: SOS Romantica S. 35 20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:00 Uhr OROPAX: Molkerei auf der Bounty S. 45 20:15 Uhr KAY RAY: Solo-Show S. 40
Mi. 13.	20:00 Uhr PRETTY UGLY TANZ: dawn – one week stand S. 28 20:00 Uhr HERMANN: Für immer d.i.s.c.o – Das Fieber meiner Generation S. 52 20:15 Uhr KAY RAY: Solo-Show S. 40

Konzert
Tanz | Theater | Film
Comedy | Kabarett
Lesung | Ausstellung

Mai	
Do. 14.	20:00 Uhr JOKESCH & JELINEK: Blau S. 34 20:00 Uhr PRETTY UGLY TANZ: dawn – one week stand S. 28 20:00 Uhr SING BAR SING: Schön, schräg, schrill S. 16 20:15 Uhr LIOBA ALBUS: Mit heißem Herzen S. 41 20:30 Uhr DIE GARAGE: Being Almodovar – Eine Überdosis an Gefühl S. 32
Fr. 15.	19:00 Uhr AUF AUGENHÖHE: Ausstellung im FENZ S. 56 20:00 Uhr ETTA SCOLLO: Les Siciliens S. 16 20:00 Uhr F. CEVIKKOLLU, M. TOPAL, O. AKHAN: Orient Comedy Express S. 46 20:00 Uhr JOKESCH & JELINEK: Blau S. 34 20:00 Uhr MALE BABES: Drei Männer, Küche, Bad S. 47 20:00 Uhr MALEDIVA: Ungeschminkt S. 17 20:00 Uhr TORSTEN RIEMANN: Das Glück bist du S. 21 20:15 Uhr ROBERT KREIS: Highlights S. 14 20:30 Uhr DIE GARAGE: Being Almodovar – Eine Überdosis an Gefühl S. 32 20:30 Uhr MUSSIN OMURCA: Türkenhimmel S. 48 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19 22:00 Uhr RUMMELSNUFF: Polygame – Sommerblutspecial S. 23
Sa. 16.	19:30 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas (Premiere) S. 33 20:00 Uhr F. CEVIKKOLLU, M. TOPAL, O. AKHAN: Orient Comedy Express S. 46 20:00 Uhr MALEDIVA: Ungeschminkt S. 17 20:00 Uhr VERSTECK DICH NICHT S. 31 20:00 Uhr VEDRAN ALADROVIC: Himmel ist vorbei S. 53 20:00 Uhr ZWEI BEINER: „Du hast mich & ich hass Dich“ S. 42 20:15 Uhr ROBERT KREIS: Highlights S. 14 20:30 Uhr ROSANA: on Tour S. 41 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19
So. 17.	15:00 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas S. 33 19:30 Uhr STIMMKOMBINAT: Quint-Essenzen S. 21 17:00 Uhr VERSTECK DICH NICHT S. 31 20:00 Uhr NATALIA MURARIU & KAREN D. SAVAGE: Who is Who? S. 28 20:00 Uhr MÖLLER: Viva Polonia – der deutsche Gastarbeiter in Polen S. 44 20:15 Uhr ROBERT KREIS: Highlights S. 14 20:30 Uhr MUSSIN OMURCA: Damsiz Girilmez S. 48
Di. 19.	20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:00 Uhr IRMGARD KNEF meets LILO WANDERS S. 43
Mi. 20.	19:00 Uhr GEORG SCHNITZLER: Die Post, die Kunst, der Pinscher und ich S. 47 19:30 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas S. 33 20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:30 Uhr REUSCH & FISCHMORD: Die Ableser S. 54
Do. 21.	12:00 Uhr 1. KÖLNER QUEER TANGO ARGENTINO FESTIVAL S. 30 19:30 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas S. 33 20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:00 Uhr GOLD + EDEN: Eine schwul-lesbische Theatercollage S. 34 20:00 Uhr KRISTÓF SZABÓ: Glück S. 33 20:00 Uhr ORIENTALISCHE NACHT: Die Himmelspforte S. 36 20:00 Uhr BENDIKS & HÖNESS: Hard Rock Variationen in es-Moll S. 49
Fr. 22.	12:00 Uhr 1. KÖLNER QUEER TANGO ARGENTINO FESTIVAL S. 30 20:00 Uhr GEORGETTE DEE: Dee Magic Music S. 18 20:00 Uhr GOLD + EDEN: Eine schwul-lesbische Theatercollage S. 34 20:00 Uhr JUBILÄUMS-SHOW: 14 Jahre Wohnzimmertheater S. 46 20:00 Uhr KRISTÓF SZABÓ: Glück S. 33 20:00 Uhr LAIA GENC: LiaisonTonique S. 24 20:00 Uhr LYDIE AUVRAY: Trio S. 16 20:00 Uhr DIN A13, TANZCOMP. & DANCE FAC. ACCRA: Patterns beyond Traces S. 31 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19

Ausstellungen

Sodom & Gomorra bei Jürgen Bahr S. 59
Vernissage:
Fr. 08.05., 17–20h
Bis 31.05.,
Di. und Do., 15–20h,
oder nach Vereinbarung
Finissage:
So., 31.05. 14–20h

STEPHAN RUNGE S. 57
Kulturbunker Mülheim
Vernissage mit Lesung:
So., 10.05. 16h
10.–31.05., Di.–Fr., 12–16h

QUADRAT 4 S. 57
Orangerie,
So.–Do., 10.–14.05., 18–21h

AUSSTELLUNGEN
im FENZ S. 56
siehe Kalender

Sa. 23.	12:00 Uhr 1. KÖLNER QUEER TANGO ARGENTINO FESTIVAL S. 30 19:30 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas S. 33 20:00 Uhr SCHNEIDER & THUMSER: Zero Tolerance S. 44 20:00 Uhr DIE MILLIONÄRIN: Ein Stück von Trude Herr S. 34 20:00 Uhr GOLD + EDEN: Eine schwul-lesbische Theatercollage S. 34 20:00 Uhr JUBILÄUMS-SHOW: 14 Jahre Wohnzimmertheater S. 46 20:00 Uhr KRISTÓF SZABÓ: Glück S. 33 20:00 Uhr MONTERO & MAXWELL: Impressionen aus Argentinien S. 24 20:00 Uhr MORITZ NETENJAKOB: Multiple Sarkasmen S. 46 20:00 Uhr DIN A13, TANZCOMP. & DANCE FAC. ACCRA: Patterns beyond Traces S. 31 20:00 Uhr TELMO PIRES & MARIA BAPTIST: Fado in Jazz: Sinal S. 17 20:00 Uhr VOLKER SURMANN: Gescheiter scheitern S. 42 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19
So. 24.	12:00 Uhr 1. KÖLNER QUEER TANGO ARGENTINO FESTIVAL S. 30 15:00 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas S. 33 19:00 Uhr ULRIKE FOLKERTS & KATHARINA SCHNITZLER: Glück gefunden S. 53 20:00 Uhr GERT KAPO-QUINTETT: Mezartha S. 22 20:00 Uhr KULTURSCHOCK: Sommerblut Special S. 44 20:00 Uhr SEBASTIAN GAHLER TRIO feat. Wolfgang Engstfeld S. 24
Mo. 25.	20:15 Uhr SOPHIE RUSSEL & OLIVER HOFF: Zwei kölsche Engel S. 14
Di. 26.	20:00 Uhr HELENA MARION SCHOLZ: Wahre Lügen S. 18 20:00 Uhr TIM FISCHER & RAINER BIELFELDT: Zarah ohne Kleid S. 20 20:15 Uhr SOPHIE RUSSEL & OLIVER HOFF: Zwei kölsche Engel S. 14
Mi. 27.	20:15 Uhr PAUSE & ALICH: ... sind Fritz & Hermann – Durchstarten! S. 41 20:30 Uhr BLIND DATE S. 29
Do. 28.	20:00 Uhr FISCHER, STRIGL, SCHOLLMAYER: Paillettenhut im Sommerblut S. 35 20:00 Uhr GAYLE TUFTS & BAND: Gayle Tufts rockt! S. 20 20:15 Uhr PAUSE & ALICH: ... sind Fritz & Hermann – Durchstarten! S. 41 20:30 Uhr BLIND DATE S. 29 20:30 Uhr STENZEL, KIVITS & MENDERS: Concerto tricolore S. 47
Fr. 29.	19:00 Uhr BEVEL BEVY: Party S. 56 19:30 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas S. 33 20:00 Uhr FISCHER, STRIGL, SCHOLLMAYER: Paillettenhut im Sommerblut S. 35 20:00 Uhr JANICE PERRY: Not Just Another Pretty Face –25+ Years on Tour S. 42 20:00 Uhr OTTO SANDER: liest Samuel Beckett S. 53 20:00 Uhr PÄTZOLD & BURGOS: Du stehst auf meinem Fuß S. 43 20:00 Uhr THOMAS HACKENBERG: Künstlernaturen S. 54 20:15 Uhr ZU ZWEIT: Ich war's nicht! Große Töne. Loses Mundwerk S. 14 20:30 Uhr BLIND DATE S. 29 20:30 Uhr SCHWULE, LESBEN & TRANSGENDER IN RUSSLAND S. 36 20:30 Uhr BASS POEM: Raketenklub-Poetry-Slam S. 54 20:30 Uhr STENZEL, KIVITS & MENDERS: Concerto tricolore S. 47 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19
Sa. 30.	19:30 Uhr MEISTERKLASSE: Hommage an Maria Callas S. 33 20:00 Uhr 3. ARCUS DIVEN GALA S. 11 20:00 Uhr PIGOR UND EICHHORN „Volumen 6“ S. 18 20:15 Uhr GLAS-BLAS-SING-QUINTETT: Liedgut auf Leergut S. 15 20:30 Uhr MOVINGTHEATRE.DE: Site Specific – you are not alone anyway S. 31 22:00 Uhr PRINCE ERKAN & CO: Eine Reise vom Orient zum Okzident S. 19
So. 31.	14:00 Uhr SODOM UND GOMORRA bei Jürgen Bahr – Finissage S. 59 17:30 Uhr MARY-NOELE DUPUIS: Mit Speck fängt man Mäuse S. 59 18:30 Uhr NAVASART: Ensemble Armenien S. 28 19:30 Uhr EIN VAMPIRISTISCHES NACHTPROGRAMM S. 23 20:00 Uhr CASPAR & BIANCA: Endlich Solo! Die Lieder meiner Lieben ... S. 40 20:15 Uhr GLAS-BLAS-SING-QUINTETT: Liedgut auf Leergut S. 15 20:30 Uhr MOVINGTHEATRE.DE: Site Specific – you are not alone anyway S. 31

Fr. 05 Juni, 20:00 Uhr
Kulturfinale –
Abschluss des
8. Sommerblut-
Kulturfestivals S. 61

SOMMERBLUT-SPECIAL

September
DIE ENTBEHRLICHEN:
Stammtischoratorium
Es fährt ein Zug nach
Nirgendwo S. 62

ab Fr. 9. Oktober
GABY LUDWIG:
A-THEOS –
Ausstellung zu den
Weltreligionen S. 62

SPIELORTE

Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
0221 278 36 85, www.altes-pfandhaus.de

Alte Feuerwache Köln,
Melchiorstr. 3, 0221 973155-0
www.altefeuerwachekoeln.de

Alter Wartesaal Köln, Johannisstr.11
www.wartesaal.de

ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
0221 5503344, www.artheater.info

Aula Gymnasium Rodenkirchen
Sürther Str. 55, Rodenkirchen
Ausstellungsraum Jürgen Bahr
Helmholtzstraße 6-8,
0221-9545273

Ballettschule POSITION... danse!
Richard-Wagner-Straße 8
0221 2575915, positiondanse.de

Bühne der Kulturen, Arkadas Theater
Platenstraße 32, 0221 - 955 95 10
www.buehnederkulturen.de

Bürgerhaus Stollwerck,
Dreikönigenstr. 23, 0221 99 11 080
www.buergerhausstollwerck.de

Comedia Köln*, Löwengasse 7-9
0221 399 60 10 (15-19 Uhr)
www.comedia-koeln.de

Der Andere Buchladen, Wahlenstr. 1
der-andere-buchladen-koeln.de
FC-Museum, im RheinEnergieStadion
Stadion Nordtribüne

Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
0221 327817, www.fwt-koeln.de

Galerie FENZ, Zechenstr.11
0221 946 00 24
www.fenz-kunstraum.de

Gloria Theater, Apostelnstraße 11
0221 660 630, gloria-theater.com

Haus Burgpark, Bachstr. 12, Hürth
www.hausburgpark.de

Horizont Theater, Thürmchenwall 25
Tel. 0221-131604
www.horizont-theater.de

Kammeroper Köln,
Friedrich-Ebert-Str. 4, 0221 243612
www.kammeroper-koeln.de

Klüngelpütz, Gertrudenstr. 24
0152 04 44 33 68 (09 bis 20 Uhr)
www.kluengelpuetz.de

Kolbhalle, Helmholtzstraße 8-32,
www.kolbhalle.de
Kölner Filmhaus, Maybachstraße 111
0221-22 27 10 27
www.koelner-filmhaus.de

Kulturbunker Mülheim,
Berliner Str. 20
www.kulturbunker-muelheim.de
Kulturhof Kalk, Bürgerhaus Kalk
Kalk-Mülheimer Str. 58
0221 987 602 0, buergerhauskalk.de
Kulturkirche Köln, Siebachstraße 85
0221 97 31 03 19
www.kulturkirche-koeln.de
MP 34, Im MediaPark 6
0221 29942441
www.mp34-lounge.de
Musikhochschule Köln,
Dagobertstr. 38, 0221 912818 - 0
Odonien, Hornstr. 85
www.odonien.de
Orangerie, Theater im Volksgarten
Volksgartenstr. 25, 0221 9522708
www.orangerie-theater.de
Kölner Philharmonie,
Bischofsgartenstr. 1
www.koelner-philharmonie.de
Raketenclub
Weidengasse 21/ Hinterhof
<http://www.raketenklub.blog.de/>
Schoke Flügel&Piano
Lindenstr. 18, 0221.234 557 1
www.schoke.de
Senftöpfchen Theater
Große Neugasse 2-4, 0221 258 105 8
www.senftoepfchen-theater.de
Sotango, Dasselstr. 75-77,
02236.336 36 41,
raebiger@festmanufaktur.de
StadtRaum Köln, Moltkestrasse 79
0221 / 562 58 05
www.stadtraum.de
The New Yorker/ HOTEL
Mülheimer Str. 204/ Deutz
0221 4733-0, www.thenewyorker.de
THEATER DER KELLER,
Kleingedankstr. 6, 0221-31 80 59
www.theater-der-keller.de
Luther Kirche Köln Südstadt
Martin Luther-Platz 2-4
0221-38 44 63
www.lutherkirche-koeln.de
Theater im Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, 0221 821 212 1
www.koelnkongress.de
Wohnzimmertheater, Probsteigasse 21
0221 1300707
www.wohnzimmertheater.de
Die Zeit der Kirschen
Venloer Strasse 399
0221 9541906, www.dzdk.de

* Bei Drucklegung stand nicht fest, ob in der COMEDIA gespielt werden kann. Mögliche Veranstaltungs-
verlegungen bitte unter 0221 399 60 10 erfragen; online unter www.comedia-koeln.de/abendprogramm



**Schon unzählige Auftritte
und trotzdem Lampenfieber.**

**Kulturelles Engagement und
Energie für die Region.**

Da simmer dabei. **RheinEnergie**



ARCUS

3. ARCUS DIVEN GALA

Das Dessert kommt diesmal
zum Schluss!

Schirmherr:

Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wir verkünden es gleich zu Beginn dieses Programmhefts:
Die 3. ARCUS DIVEN GALA am 30. Mai ist der krönende
Höhepunkt des 8. Internationalen Sommerblut-Festivals.

Mal ganz ehrlich: Ganz am Ende eines üppigen Fünf-
Gänge-Menüs, wenn man eigentlich schon rundum glück-
lich satt und zufrieden ist; wenn dann noch der Nachtisch
kommt. Ist das nicht einfach fantastisch? Sommerblut
präsentiert das Dessert zum Festival, die ARCUS DIVEN
GALA, mit zündenden kulturellen Eisbomben, zart
schmelzenden Darbietungen und ganz viel Schlager-Sahne
oben drauf.

Zur opulenten Tortenschlacht in der Kölner Philharmonie
geladen sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ver-
treterinnen und Vertreter aus der Zunft der Diven, unab-
hängig von ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung,
ihres Körpergewichtes oder ihres aktuellen Diät-Status.
Denn schließlich wird das Dessert ihnen, den Besuchern
der DIVEN GALA serviert. Mit dabei sind in diesem Jahr
BASTA, Gayle Tufts + Band, Klaus Hoffmann, Robert
Kreis, Daniel Kirch (Tenor) und Stoppok, sowie. Die Mo-
deration des Abends übernimmt Bettina Böttinger, die
viele als besonnene und investigative Journalistin kennen.
Die aber an diesem Abend ihre bislang verborgenen Diven-
Talente zum Schillern bringt. Regie: Helena Marion Scholz.

Die ARCUS DIVEN GALA unterstützt wie in den vergan-
genen Jahren die ARCUS Stiftungsinitiative, die auf den
Weg gebracht wurde, um künftig Projekte der schwul-les-
bischen Selbsthilfe unabhängig und selbstbestimmt fördern
zu können.

www.arcus-stiftung.de
Kölner Philharmonie, Sa, 30.05, 20 Uhr,
Karten zwischen 26 und 52 €





Berthold Opower (37)
Geiger
trainiert seit 2002

«Die Spannung muss stimmen – bei Saiten und Muskeln»

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – Kraft ist Lebensqualität

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Einführungstraining.

Kieser Training 8x im Raum Köln
www.kieser-training.com

KIESER
TRAINING

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

KONZERT

Seite 14 bis 25

KONZERT

14 | 15

ROBERT KREIS

Highlights „Andere nehmen Drogen, ich bevorzuge Schellack!“ Nicht nur bei seinem legendären Lach-Foxtrott glauben wir unserem Freund Robert Kreis sofort, dass hinter diesem Bonmot mehr als nur ein Körnchen Wahrheit steckt! Im nagelneuen Highlights-Programm lässt Entertainer Robert Kreis Bühnen- und Privaterlebnisse der letzten 30 Jahre Revue passieren. Er blickt zurück auf seine allerersten Auftritte und zeichnet seinen künstlerischen Werdegang nach.

www.robert-kreis.com

Senftöpfchen Theater, Fr/Sa/So, 15.–17.05., 20:15h

VVK/AK: 18 / erm. 13 €



GLAS-BLAS-SING-QUINTETT

Liedgut auf Leergut. Fünf Berliner Musiker, zwei Kisten Altglas und genau ein Ziel: Gute Musik. Sobald die Akteure des GlasBlasSing Quintetts, jeder mit zwei Sträußen Flaschen in den Händen, die Bühne betreten und das erste Lied anstimmen, gibt es kein Halten mehr. Von „Don't Worry Be Happy“ bis „Don't Be Cruel“, von „Mission Impossible“ bis „My Sharona“, von Beatles bis Bach, ob geblasen, geschlagen, geworfen oder mit den Daumen geploppt – es finden sich immer ein paar Lieder im Kasten, die man so garantiert noch nirgendwo gehört hat.

www.glasblassing.com

Senftöpfchen-Theater, Sa/So, 30./31.05., 20:15h

VVK/AK: 18 / erm. 13 €



SOPHIE RUSSEL & OLIVER HOFF

Zwei kölsche Engel Niemals geht man so ganz! Für Trude Herr und Willy Millowitsch gilt das gleich doppelt: Diese beiden Kölner Originale sind ebenso unvergessen wie ihre großen Hits. Was zu Lebzeiten niemand für möglich gehalten hätte, wird jetzt im Senftöpfchen wahr: Trude und Willy stehen gemeinsam auf einer Bühne, liebevoll parodiert von Star-Treff-Wuchtbrumme Sophie Russel und Oliver Hoff, bekannt von den 3 Colonias. Ein musikalischer Schwank, eine manchmal anrührende, oft brüllend komische Bonbonniere voller Evergreens.

www.sophierussel.de

Senftöpfchen Theater, Mo/Di, 25./26.05., 20:15h, VVK/AK: 18 / erm. 13 €



ZU ZWEIT

Ich war's nicht! Große Töne. Loses Mundwerk. Sie sind einzig und nicht artig. Sie sind alles außer gewöhnlich. Sie sind vorne nett und hinten gemein. Tina Häussermann und Fabian Schläper zündeln wieder. Mit gewetzten Schnäbeln reiben sich die schöne Klaviteuse und ihr charmanter Frontmann lustvoll an den Unwegsamkeiten des Daseins: Wer hat den Hamster bestattet, obwohl der nur Winterschlaf gehalten hat? Wer hat die rote Badehose bei 90 Grad gewaschen? Und wer hat eigentlich den Wagen im Pool versenkt? Fragen über Fragen, die nur eine Antwort kennen: Ich war's nicht!

www.zu-zweit.com

Senftöpfchen-Theater, Fr, 29.05., 20:15h

VVK/AK: 17 / erm. 11 €



AUGUST ZIRNER & DAS SPARDOSEN-TERZETT

„Diagnose Jazz“ Um Jazz-Legenden wie zum Beispiel T. Monk, C. Mingus und R. R. Kirk nachzuspüren, tat sich der Schauspieler und Querflötist August Zirner mit dem Spardosen-Terzett zusammen. Es werden wahre und fiktive, amüsante aber auch tragische Geschichten aus dem Leben der Jazzlegenden erzählt, in Wort und Musik. Schauspieler August Zirner spielt geschickt mit Wort und Sprache. Das Spardosen-Terzett – R. Lipski, K. Struwe und M. Temme – setzen alles daran, mit einem Saxophon, einem Kontrabass, einer kleinen Trommel und nicht zuletzt mit liebevoll arrangiertem Gesang, die Welt zu erobern. www.spardosen-terzett.de

Altes Pfandhaus, Do, 07.05., 20h, VVK 18 / AK 22 €



THE CROONETTES

Travelin Die Croonettes nehmen Sie mit auf eine Reise in eine versunkene Epoche, als sich die Schellacks drehten und die Wasserwellen glänzten. Ob im edlen Frack oder glamouröser Abendrobe, sie besingen ein Gefühl zwischen Glückseligkeit und Wehmut, das von den 20er, 30er und 40er Jahren bis heute nachhallt. Mit feinem Humor und biegsamer Ironie schwingen die Croonettes mit ihrem Close-Harmony-Gesang à la Andrews Sisters durch den Abend. Schwingen sie mit.

<http://www.youtube.com/user/steffotta>

Altes Pfandhaus, Sa, 09.05., 20h

VVK 18 / AK 22 €



KONZERT

16 | 17

SING BAR SING

Schön, schräg, schrill. Alten Schlagern frischen Charme einzuhauchen, neuen Schwung zu geben und das Publikum mitzureißen: Das ist die gemeinsame Mission des vierköpfigen Ensembles „sing bar sing“, das mal schräg, mal witzig oder manchmal einfach nur schön Klassiker des deutschen Schlagers und der Neuen Deutschen Welle interpretiert. Gemeinsam mit dem Frauen Shanty Chor „Die Brausen“ und dem Alphontrio „Alpcologne“ spannen sie mit neuen Interpretationen von Schlagern, Shanties und Klassikern einen Bogen vom hohen Norden bis in den tiefen Süden Deutschlands, und das mitten in Köln.

www.singbarsing.de

Altes Pfandhaus, Do, 14.05., 20h

VVK 15 / AK 18 €



TELMO PIRES & MARIA BAPTIST

Fado in Jazz: Sinal. Telmo Pires, international erfolgreicher und einziger in Deutschland lebender männlicher Fado Interpret begegnet der „Queen of German Jazz-Piano“ Maria Baptist. Zwei Solisten, jeder für sich einzigartig, prallen erfüllt von Kraft, Emotionen und Wärme wie Kometen aufeinander. In ihrem gemeinsamen Programm „Sinal“ (Zeichen) bewegt sich Telmo mit Maria Baptist von klassischen Fado-Standards über Jazzklänge hin zu Eigenkompositionen um in diesen sein ganz eigenes Schicksal zu offenbaren und in der Seele erklingen zu lassen.

www.telmopires.com, www.maria-baptist.de

Altes Pfandhaus, Sa, 23.05., 20h, VVK 18 / AK 22 €



Moritz David Friedrich

ETTA SCOLLO

Les Siciliens. Sizilien: Das steht für Mamma, Mafia, Mord und ... Milch. Denn mit Milch verbindet Sizilien eine viel längere Geschichte als mit dem berühmten „M“-Klischee. Sizilianische Legenden sind es, die das neue faszinierende Programm von Etta Scollo ausmachen. So singt sie von Rosalia, Palermos beliebter Patronin, die eine blonde Normannin war. Und von Colapesce, einem Jungen, der halb Fisch, halb Mensch unten auf dem Meeresgrund die Insel trägt, damit sie nicht versinkt, und seine Geliebte ewig auf ihn wartet ...

www.ettascollo.de

Altes Pfandhaus, Fr, 15.05., 20h

VVK 18 / AK 22 €



DIE SIRENEN

Probealarm. Der Kölner Frauen-Cabaret-Chor, „Die Sirenen“, will anlässlich seines 25jährigen Jubiläums ein Best-of-Programm auf die Bühne bringen. Doch was sind die schönsten Lieder, Choreographien, Kostüme und Szenen der vier bisher gezeigten Revuen? Das „Häuschen für uns zwei“, das in einem Kettensägenmassaker endet, die Telefonsexnummer oder doch eher das Schunkelbötchen, bei dem die Heilige Ursula auf dem Rhein schippert und Hunnen verknopft? 17 Frauen, 17 Meinungen! Das Ergebnis: Ein Programm, wie es bunter nicht sein kann.

www.comedia-koeln.de, So, 10.05., 20h

VVK/AK: 16 / 12,50 €



COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE

LYDIE AUVRAY

Trio. Im Laufe der schon über 30-jährigen Bühnenkarriere von Lydie Auvray hat sich ihr Name zu einem Synonym für moderne und leidenschaftliche Akkordeonmusik entwickelt, der kein Schlagermuff mehr anhaftet. In diesem Programm, das ausschließlich aus eigenen Kompositionen besteht, finden sich die typischen „lydiesken“ Walzer und Tangos, gehaltvolle, berührende Lieder in französischer Sprache, deren Inhalt die Künstlerin charmant erläutert, und auch Weltmusik im weitesten Sinne – mal lyrisch-melancholisch, mal rhythmisch-feurig. Ein „außer-ordentlicher“ Auftritt: erstmals in Köln als Trio-Besetzung.

www.lydieauvray.de

Altes Pfandhaus, Fr, 22.05., 20 Uhr, VVK 18 / AK 22 €



MALEDIVA

„Ungeschminkt“. Malediva, das sind die beiden schwulen Stadtneurotiker und Publikumsliebhaber Lo und Tetta, die zusammen mit Pianist und Komponist Florian das erfolgreichste Rat Pack der Kleinkunst- und Comedyszene bilden. Ihre Show passt in keine Schublade: subtile Pointen wechseln sich ab mit schenkelklopfendem Frohsinn, poppige Songs folgen auf zwerchfellerschütternde Dialoge. Malediva sind improvisationsstark, mit großem Mutterwitz gesegnet, und voller Esprit. Sie verkünden ungeschminkte Wahrheiten.

www.malediva.de

Comedia Köln, Fr/Sa, 15./16.05., 20h,

VVK/AK: 16 / 12,50 €



COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE

KONZERT

18.1.19

HELENA MARION SCHOLZ

Wahre Lügen. Der Durchschnittsbürger hat schon dreimal gelogen, bevor der Wecker klingelt. Bis er das Haus verlässt, bringt er es auf sieben – und dann geht es erst richtig los. Helena Marion Scholz (Gesang) und Steve Nobles (Klavier) stellen sich kluge Fragen zur Welt des modernen Beziehungsnomadentums und zur Existenz des Teilzeitsingles. Es heißt, Künstler zeigen ihr wahres Gesicht nur der Kosmetikerin. Ob die Beiden Antworten finden -- und ob diese Antworten der Wahrheit entsprechen oder ob Sie einfach nur charmant angelogen werden, liegt letztendlich im Auge des Betrachters.

www.comedia-koeln.de, Di. 26.05., 20h,
VVK/AK: 16 / erm. 12,50 €



COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE



PIGOR UND EICHHORN

„Volumen 6“. Die gewitztesten Vertreter des deutschsprachigen Chanson à texte präsentieren ihr neuestes Programm. Esprittgelen und temporeich rappen, swingen und schnurren sie sich durch die mitteleuropäische Gegenwart. Pigor zetert, regt sich auf, über hustende Zuschauer, über die Kevin-Generation, aber er singt auch den Blues des weißen Mannes, der auf der Suche nach der verlorenen Zeit erkennt, dass er sein Leben vertrödelt hat. Begleitet wird Pigor von seinem Pianisten Benedikt Eichhorn, der in den letzten Programmen zuviel Oberwasser hatte und nun kräftig eins übergeben bekommt.

www.pigor.de, www.comedia-koeln.de
Sa. 30.05., 20h
VVK: 20 / AK: 25 €

COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE

GEORGETTE DEE

Dee Magic Music. Bei ihr kriegt die Sehnsucht Flügel! Georgette Dee mit brandneuem Programm voller Musik. Ausgegraben hat die Diseuse mit dem weichen, rauchigen Timbre jede Menge Jazz- und Soulbballaden. Lieder von Tom Waits, einiges von der Pianistin und Sängerin Roberta Flack und vom „Bird on the wire“-Leonard Cohen. Dazwischen kleine Verse, zarte Moderationen, die von Lied zu Lied führen. Einen Abend voller Musik zum Zurücklehnen und Lauschen oder, wie die Dee sagt: „Ein Sprudelbad für müde Seelen“.

www.georgettede.de
Gloria-Theater, Fr. 22.05., 20h
VVK: 25 / AK: 30 €



NATURALLY 7

Wall Of Sound. Eine Band, faszinierend und spektakulär. Ihre Instrumente: Die eigenen Stimmen. Mit einer üblichen Acapella-Band haben die sieben Jungs aus New York allerdings nur wenig gemein. Denn mit ihren Stimmen schaffen sie komplexe Kompositionen, zu denen auch Sounds wie Schlagzeug, Keyboard oder das leise Knistern von Vinyl gehören. Vocal Play nennt sich das ganze und fasziniert jeden, der eine der Performances der Band erlebt hat.

www.n7house.de
Theater am Tanzbrunnen, Di. 05.05., 20h
VVK/AK: 47,80 – 36,80 – 31,30 €

PRINCE ERKAN & CO

Eine Reise vom Orient zum Okzident. Prince Erkan präsentiert ein Märchen aus „1000 und einer Nacht“, eine Reise vom Bosphorus mit orientalischer Musik, türkischen Pop, Folklore und vielen verschiedenen Tänzen des Orients. Der Tänzer und Musiker ist ein sprühendes farbenprächtiges Feuerwerk voller orientalischer Lebenslust und Sinne. Insgesamt sechsmal kann man ihn erleben: Immer freitags, bei freiem Eintritt. Und samstags bei geringem Salär mit Sänger Boran sowie der Live Band „PES & Show“.

www.prince-erkan.com
MP34, MediaPark
Fr. 8., 15., 22., 29.05., jeweils 22 Uhr
Sa. 9., 16., 23., und 30.05., jeweils 22 Uhr
Fr. Eintritt frei, Sa 10 €



KONZERT

20121

TIM FISCHER & RAINER BIELFELDT

Zarah ohne Kleid. Mit „Zarah ohne Kleid“ gelang Tim Fischer 1991 der große Durchbruch. Zwanzig Jahre nach Beginn seiner Karriere, lässt Tim Fischer die Leander noch einmal auf die Bühne – auch dieses Mal ohne Kleid. Am Piano begleitet von Rainer Bielfeldt singt er die großen Klassiker, hat aber vor allem auch Raritäten unter den Leander-Liedern ausgegraben. Außerdem legt er ihr augenzwinkernd Lieder in den Mund, die der Ufa-Star zwar nie gesungen hat, die ihr aber passen wie ein Maßanzug.

www.timfischer.de
Gloria-Theater, Di, 26.05., 20h
VVK: 25 / AK: 30 €



© Tim Fischer / Illustration: Axel Kersch / Foto: Kerem Yagci

STIMMKOMBINAT

Quint-Essenzen. Fünf Kölner Stimmmakroben bilden das Stimmkombinat. Seit vier Jahren haben sie sich dem A cappella-Gesang verschrieben. Ob Jazz, Blues, Pop oder Schlager, kein Genre bleibt von dieser Kombo unerforscht. Mit Virtuosität, Witz, Ironie und Charme begeistern die Jungs ihr Publikum im Kölner Raum und in der Schweiz. Stimmkombinat, das sind: Tenor Jens Duisburg, Tenor Peter Füsse-nich, Bariton Markus Koppen, Bass Michael Braun, Bass Bernd A. Hartwig.

www.stimmkombinat.de
Die Zeit der Kirschen, So, 17.05., 19.30h.
VVK: 11 / AK 13 €



GAYLE TUFTS & BAND

Gayle Tufts rockt! In ihrem neuesten Programm zeigt die 48-jährige noch einmal, warum sie vor 17 Jahren nach Deutschland kam: Des Tanzes wegen. Dieses Mal zu den Rhythmen des Rock, die sie seit ihrer Kindheit elektrisiert haben. Wobei ihre Rockschublade ziemlich geräumig ist – Soulsängerin Aretha Franklin findet darin genauso ihren Platz, wie die Teeniepunker Tokio Hotel und Marianne Rosenberg. Gayle Tufts zeigt, wie ein Lebensgefühl entstand und prägend blieb, das rebellisch, poetisch und schön war.

www.gayle-tufts.de
Gloria-Theater, Do, 28.05.: 20h
VVK: 25 / AK: 30 €



TORSTEN RIEMANN

Das Glück bist du. In Zeiten der großen Lebensabsagen singt der Berliner Sänger, Komponist und Texter Torsten Riemann vom Leben, mit all seinen Gründen und Abgründen, von Sehnsucht nach menschlicher Nähe und vor allem appelliert er an jeden Einzelnen, seinen aufrechten Gang nicht zu verlieren. Singen ist für Riemann Lust am Dasein und trotzige Aufforderung zugleich. Er nimmt sich das Recht heraus, seine Lieder zu leben und das hört man diesen Liedern an. Lassen auch Sie sich von diesem Songpoeten verzauern!

www.torstenriemann.de
Kölner Filmhaus – Dirk Rinck-Theater, Fr, 15.05., 20h
VVK: 10 / AK: 12 €

JENS ROSSKOTHEN

Hit the ground. Rau und verletzlich, zart und leidenschaftlich. Mit der Präsenz seiner eindrucksvollen Stimme trifft der Kölner Sänger und Songwriter J. Rosskothén mitten in die Seele. Er trägt seine Musik an Klavier und Gitarre nicht einfach nur vor, er taucht in sie ein, lebt sie! Seine Songs handeln vom Alltag, der die Träume fortspült. Sie spüren der Liebe nach, die dabei verloren gegangen scheint und stolpern voller Selbstironie über die absurden Seiten des Lebens. Begleitet wird er am Saxophon und Akustikbass von L. Holland.

www.myspace.com/jensrosskothén
Die Zeit der Kirschen, So, 10.05., 19.30h
VVK 12 / AK 15 €



LYDIA DAHER

Konzert und Spoken Word. Und plötzlich steht sie da in dem leuchtenden Raum, der immer nur einen seltenen Augenblick lang auf der Bühne existiert: ein intimer Gig mit der Rakettenclub-befreundeten jungen Augsburger Autorin und Slam-Poetin, Sängerin und Musikerin. Sie verbindet zartschönen, geradlinigen Pop mit smarten, angriffslustigen Versen, ganz nach dem Motto: Schweigen ist Silber – Reden ist Colt!

www.lydiadaher.de
Rakettenclub, Do, 07.05., 20.30h
VVK/AK: 12 / erm. 10 €



KONZERT

22.1.23

GERT KAPO-QUINTETT

Mezartha. Über Ländergrenzen und Kulturen hinweg treffen sich Mezartha in der Mitte der alten Welt. Damit schaffen sie etwas Neuartiges denn mit ihren vielfältigen Ursprüngen aus Albanien, Deutschland, Griechenland und Marokko bewegen sie sich auf bislang nur sehr zaghaft beschriftetem Terrain. Das Quintett holt seine Inspiration aus Elementen traditioneller Musik und kleidet sie in ein neu instrumentiertes Gewand. Eine Kreuzung oriental-mediterraner Lebensklänge mit urbanen Afrobalkan-Beats in einem Grenzen überschreitenden und Kulturen übergreifenden Klangkosmos.

Bühne der Kulturen – Arkadas-Theater

So. 24.05., 20h

VVK/AK: 15 / erm. 11 €



EIN VAMPIRISTISCHES NACHTPROGRAMM

Studierende der Hochschule für Musik Köln singen und spielen blutrünstige Lieder und Szenen über eine absonderliche Leidenschaft. Ein vampiristisches Nachtprogramm mit Liedern aus der klassischen Moderne bis hin zu Kabarett und Chanson. Ob bei Liedern von Arnold Schönberg, Kabarettssongs von Georg Kreisler oder bei literarischen Ausflügen zu Sigmund Freud und Bram Stoker, immer geht es um Traumwelten, in denen der Mensch seine Sittlichkeit wie ein Gewand von sich wirft. REGIE: Andreas Durban.

Musikhochschule Köln

So. 31.05., 19.30h

VVK/AK: 12 / erm. 8 €



BABY TALK

Das Kinder – Krieg – Musical. Charlotte und Robert wollen ein Kind. Kein Problem heutzutage. Beide sind gesund, haben einen Job und zwei Zimmer zuviel, und mit der Liebe hat es die letzten vierzehn Jahre auch ziemlich gut geklappt. Wenn nur die Phantasie nicht wäre. Natürlich geht es nicht um das Kind. Auch wenn Charlotte und Robert über nichts anderes reden und singen. Es geht natürlich um das Miteinander, ohne das dieses letzte echte Teamwork der Menschheit nun mal nicht über die Bühne geht. Gastspiel der Neuköllner Oper mit Agnes Hilpert als Charlotte und Uli Scherbel als Robert.

www.neukoellneroper.de

Kammeroper Köln, Fr/Sa, 08./09.05. 20h

VVK: 20 / AK: 23 €



ANGELA KRÜLL

Privat bin ich ganz anders! Angela Krüll behauptet: „Privat bin ich ganz anders!“ Was man ihr angesichts der mordlüsternen Variante von „Tea for Two“ gerne glaubt. Bekannte Melodien wie diese mischt die stimmungswaltige Sängerin mit einer Prise Gift, haucht „Besame Mucho“ ins Mikrofon oder lässt mit melancholischer Wucht die Sonne hinter den Dächern versinken. Angela Krüll beherrscht die Klaviatur der Gefühle, von hochdramatisch bis humorvoll verspielt, ein bisschen großwahnwahnig, ein bisschen böse und ziemlich skurril.

Wohnzimmertheater.

Fr/Sa, 08./09.05. 20h

VVK/AK: Sessel 16 / Stuhl 14 / erm. 12 €



PETER K. KÜHNEL

A million miles of sound: Der ehemalige Nina-Hagen-Gitarrist Peter K. Kühnel, erfolgreich als Klangkünstler, Komponist, Jazzmusiker und experimenteller Virtuose, schöpft aus einer mehr als 25-jährigen Erfahrung. Mit dem Einsatz moderner Technik, sowie über 60 Gongs aus China, Thailand, Indonesien, Tibet und Vietnam, vielen anderen Instrumenten, sorgsam ausgesuchtem Performance-Geräuschinstrumentarium und gesprochenem Wort ist das Ensemble in der Lage, den Zuhörer mit dieser neuen Sounddimension zu beeindrucken, oder genauer gesagt, zu überwältigen.

www.peter-kuehnel.de, Lutherkirche Südstadt So, 10.05., 20h, VVK/AK: 11 €



RUMMELSNUFF

Polygame – Sommerblutspecial. Die frische und höchst unangepasste Polygame lädt passenderweise anlässlich des Sommerblut Festivals, Infant Terrible Rummelsnuff samt Band in das Artheater. Hinter dem komikhaften und überaus durch definierten Rummelsnuff steht Roger Baptist aus Berlin, der als widersprüchliche Kultfigur bereits die Feuilletons der Faz bis Spex beschäftigte. Seine Mischung aus deftigen Elektropunk, Gassenhauern und einer Stimme wie ein Orkan verzüchtet er europaweit die Szene von Queer bis Straight.

www.rummelsnuff.com

ARTheater Köln, Fr, 15.05., 22h Einlass / 24h Beginn

VVK/AK: 8 €



KONZERT

24.1.25

LAIA GENC

LiaisonTonique. LiaisonTonique (Stärkende Verbindung), das ist ein programmatisch gewählter Bandname. Die drei Musiker widmen sich in der Zusammenarbeit der Liaison hauptsächlich Eigenkompositionen aus der Feder der Kölner Pianistin Laia Genc. Aber auch Stücke von Carla Bley oder aus dem Jazzstandardrepertoire werden in eigenwilligen Bearbeitungen integriert. Von lyrisch modernen Klaviertriopassagen über impulsiv groovende Songs und einem spielerischen Umgang mit freier Improvisation versuchen die drei Musiker so die Königsdisziplin des Jazzpianotrios auszureizen.

Sebastian Gramss – Kontrabass, Nils Tegen – Schlagzeug

www.schoke-konzerte.de

Schoke Flügel & Piano, Fr. 22.05., 20h

VVK/AK: 12 €



MONTERO & MAXWELL

Impressionen aus Argentinien. Montero & Maxwell mit dem Tenor Rafael Montero (Argentinien) und dem Pianisten Peter Maxwell Land (USA/Peru) sind mit der lateinamerikanischen Kunst verbunden, und bringen ihre internationale Bühnenerfahrung in diesen Abend der Musik und Poesie ein. Die Kultur der spanisch sprechenden Welt umfasst mehr als Freude und farbige Vielfalt. Sie übersteigt die Exotik und wird vielmehr von einer herausragenden Musikalität geprägt. Montero & Maxwell möchten die argentinische Kammermusik in einer magischen, interkulturellen Reise vorstellen.

www.schoke-konzerte.de

Schoke Flügel & Piano, Sa. 23.05. 20h

VVK/AK: 12 €



SEBASTIAN GAHLER TRIO FEAT. WOLFGANG ENGSTFELD

Das Sebastian Gahler Trio steht für modernen Triojazz, die Stücke sind Eigenkompositionen des Bandleaders. Sie muten lyrisch, manchmal fast melancholisch an, immer überstrahlt von Gahlers sehr eigenem Pianoklang. Für dieses Konzert hat sich Gahler einen hochkarätigen Special Guest eingeladen: Wolfgang Engstfeld zählt zu den bekanntesten Jazzsaxophonisten Europas. Im Laufe seiner inzwischen fast 40-jährigen musikalischen Karriere arbeitete er u.a. mit John Scofield, Chet Baker und Randy Brecker. Engstfeld ist berühmt für den kraftvollen, lyrischen Ton seines Tenorsaxophons.

www.schoke-konzerte.de

Schoke Flügel und Piano, So. 24.05., 20h, VVK/AK: 12 €

stadtzauber

magazin für veranstaltungen und stadt leben köln

Sommerblut
Festival
ein Zauber
der Stadt



neu
online

stadtzauber.de

ab mai 2009

monatlich, kostenlos **für dich** in köln

zu finden in: Theatern, Galerien, Museen, Gastronomie, Hotels, ...

koeln@stadtzauber.de www.stadtzauber.de

Dafür setzen wir uns ein!



Sehr viele soziale Aufgaben werden von uns wahrgenommen. Wir bieten einen zielgerichteten, konkreten Service in den einzelnen Stadtteilen an. Diese vielfältigen Leistungen sind für die rund 110.000 Mieter und die Stadt Köln spürbar und erlebbar, manchmal sogar elementar lebensnotwendig.

Die sozialen Aufgaben erfüllt die GAG seit 1913. Diese Ausprägung war immer vorhanden und wird es auch in Zukunft geben, da dies in der Satzung der GAG Immobilien AG verankert ist.

Unsere sozialen Engagements umfassen unter anderem:

- **Unterstützung von Seniorenfreizeiten**
- **Erneuerung und der Neubau von Kinderspielplätzen**
- **Vermietung von Kindergarten-Räumen zu Sonderkonditionen**
- **Förderung von Jugendzentren und Freizeitaktivitäten**
- **Aktive Unterstützung von Obdachloseninitiativen**
- **Schaffung von erschwinglichem Wohnraum für behinderte Menschen**
- **Förderung der Selbstverwaltung der Mieterinteressen durch Mieterräte**
- **Mitveranstaltung von Stadtteil- und Straßenfesten**
- **Betreuung der Mieter mit Hilfe von Sozialarbeitern und Umzugsberatern**

Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass nicht zuletzt diese stabilisierenden Aktivitäten dafür sorgen, dass unsere Mieter oft jahrzehntelang in ihren Wohnungen wohnen, sich wohlfühlen und leben.

Wohnen. Wohlfühlen. Leben.



TANZ THEATER FILM

PRETTY UGLY TANZ

dawn – one week stand. Spontaneität. Instinkt. Raum und Zeit teilen. Wie bei Musikern, ist Improvisation für Tänzer die ideale Möglichkeit sich kreativ im Moment auszudrücken. In der Improvisation gilt es klare Regeln zu befolgen. Insbesondere und gerade in einer Gruppe von Künstlern aus unterschiedlichen Bereichen. Von Februar bis April kamen Choreographen, Tänzer und Multimediakünstler zusammen, um eigene Choreographien zu kreieren. Als Abschluss dieses Prozesses zeigen die Beteiligten, was an Energie, Kunst und Spontaneität freigesetzt werden konnte.

www.oneweekstand.de

Bühne der Kulturen – Arkadas-Theater, Mi/Do, 13./14.05., 20h
VVK/AK: 15 / erm. 11 €



NATALIA MURARIU & KAREN D. SAVAGE

Who is Who? Die aus Bukarest stammende Tänzerin und Choreographin Natalia Murariu arbeitet mal mit einer Schauspielerin, mal mit einer Musikerin zusammen. Doch diesmal ist eine Tänzerin ihre Partnerin: Karen D. Savage, die aus den USA kommt. „Who is Who“ ist ein zweiteiliger Tanzabend in welchem zwei verschieden tänzerische Persönlichkeiten und Ausdrucksweisen aufeinander treffen. Zwei völlig unterschiedliche Lebenswege verbinden Körper und Seele in Harmonie durch den Tanz zu einer stilvollen Einheit. Nicht zuletzt eine Hommage an die Frau.

Bühne der Kulturen – Arkadas-Theater
So, 17.05., 20h, VVK/AK: 15 / erm. 11 €

NAVASART

Ensemble Armenien. 1967 wurde Navasart in Paris gegründet und entführt seither seine Gäste mit farbenprächtigen Kostümen in eine traumhafte Welt zwischen Orient und Okzident. Die 60 Tänzer und Musiker des Ensembles haben sich zur Aufgabe gemacht, traditionelle Tänze und Musikstücke aus dem kleinen Land im Kaukasus, möglichst unverfälscht zu präsentieren. Dazu gehören original Instrumente und traditionelle Kostüme, die nach alten Vorlagen von Hand gefertigt wurden. Der Reinerlös dieses Abends wird der Entwicklungshilfe in Armenien zu Gute kommen.

Hausburgpark

So, 31.05., 18:30h
VVK: 25 / AK: 30 €



Blindenverein Köln und Sommerblut-Kulturfestival präsentieren:

BLIND DATE

Ihr aber seht und sagt: Warum?

Aber ich träume und sage: Warum nicht?
(George Bernard Shaw)

Blind vor Liebe, blind vor Eifersucht, blind vor Verlangen, blind vor Wut.

Unter der Leitung von Choreograf Philip Taylor und Regisseurin Karin Winkelsträter erkunden sehende ProfitänzerInnen und sehbehinderte und blinde LaienspielerInnen das Alleinsein und die Begegnung von Menschen, die letztlich alle in irgendeiner Form „blind“ sind.

Auch für die Zuschauer wird dies ein „Blind Date“. Ein Leckerbissen für alle Sinne. Nicht nur der Duft kennt keinen Bühnenrand...

Choreografie: Philip Taylor

Regie: Karin Winkelsträter

TänzerInnen/DarstellerInnen: Sophie Abrioux, Leslie Mader,

Fernanda Lima, Charlotte Wolff, Arne Siebert und Julian Stierle.

Licht & Technik: Wolfgang Wehlau

Kostüm: Thomas Wien-Pegelow, saumselig Kleiderwerkstatt

www.buergerhausstollwerck.de

www.sommerblut.net

Bürgerhaus Stollwerck

Premiere: Mi, 27.05., 20.30 h

Weitere Termine: 28. / 29.5. 20.30 h

Karten unter: 0221 / 99 11 080

tanz-sommerblut@buergerhausstollwerck.de

VVK/AK: 14 / erm. 9 €



Premierenkonzert Andrea Eberl. Mal sanft, mal gepfeffert hinterfragen Andrea Eberls Lieder Kommunikationsgrenzen und loten die Tiefen von Freundschaft und Nähe aus. Einfühlsam begleitet Martin Burike die Sängerin am Klavier.

Mi, 27.05. um 22 Uhr, Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kampagnen Stiftung



CROSSING



1. KÖLNER QUEER TANGO ARGENTINO FESTIVAL



Leidenschaft Tango. Spontan, emotional, lebendig: Mit seiner Vielfalt und Ausdrucksstärke überwindet das 1. Kölner Queer Tango Festival Grenzen zwischen Ländern und Kulturen, Queers und Squares und ist gedacht als Tangoheimat für Frau-Frau-, Mann-Mann- und Frau-Mann-Tanzpaare, die sich jenseits gewohnter Bilder und Klischees bewegen.

Die Leidenschaft zu tanzen und getanzte Leidenschaft – beides vermitteln Workshops und Milongas (Tango-Tanzabende), Praktikas, Tango-Brunch und der Ball mit Showprogramm.

Die Workshops leiten Ute Walter, Eliane Riegner und Daniela Feilke Wolff (Queer Tango Hamburg), Miro Cehajic, Kirstin Bleiel, Stefanie Clausen (jeweils Köln), Jost Budde (Düsseldorf), Andrea Stegmaier (Wuppertal), Bachar Bitar (Münster) und Charlotte Rivero (Stockholm).

Für gute Tango Musik sorgen DJ Bachar Bitar und das Ensemble El Fléte mit Bandoneon, Gitarre und Kontrabaß. Die Veranstaltungsorte liegen im Kölner Zentrum und nur wenige Minuten Fußweg entfernt.

www.queer-tango.koeln.de

Sótango, Workshops:

Do, 21.5., 14–17:45h

Fr, 22.05., 16–19:45h

Sa, 23.05., 14–17:45h VVK: 20 – 30 €

Milonga:

Fr, 22.05., ab 20h

VVK: 8 / AK: 12 €

Amusette / Position Danse, Workshops:

Do, 21.05. 12–17:45h

Fr, 22.05. 16–19:45h

Sa, 23.05., 12–17:45h

VVK: 20 – 30 €

Milonga:

Do, 21.05., ab 20h

VVK: 8 / AK: 12 €

Ball mit Life Musik & Showprogramm:

Sa, 23.05. ab 21h

VVK 18 / AK 22 €

Tango-Brunch, Praktika u. Milonga:

So, 24.05. ab 12:00h

VVK: 20 / TK 24 €

StadtRaum Workshops:

Do, 21.05., 12–17:45h

Fr, 22.05., 16–19:45h

Sa, 23.05., 12–17:45h

VVK: 20 bis 30 €

Praktika: So, 24.05., 12–15h

VVK: 14 / TK 18 €

TANZ

30 | 31

DIN A13, TANZCOMPANY & DANCE FACTORY ACCRA

Patterns beyond Traces bewegt sich in dem mehrdeutigen Feld zwischen Tradition und Urbanität: In einer Welt zwischen Welten. Tradition, Glaube, Rituale und ritualisierte tägliche Plackerei: 5 Tänzer, mit und ohne Behinderung, erkunden tradierte Legenden und Erzählungen und reflektieren diese in ihrem eigenen Alltag. Alte und neue Muster treffen aufeinander zwischen Vertrauen und Ablehnung, Furcht und Faszination. Dabei kreieren unerwartete Sequenzen ein verführerisches Universum gefüllt mit Crossovers und Widersprüchen.

www.din-a13.de, Alte Feuerwache Köln, Fr/Sa, 22./23.05. 20h

VVK/AK: 14 / erm. 9 €



„VERSTECK DICH NICHT“

Auf einzigartige, bewegende Art und Weise versteht es der Verein „VersteckDichNicht e.V.“ mit seinem Tanztheater Menschen mit und ohne Behinderung in einem faszinierenden, inspirierenden und unterhaltsamen Programm zu vereinen. Musikalisch begleitet wird das Ensemble vom „Rainbow Symphony Cologne“ – einem neuen Sinfonieorchester, das mit seiner Musik die Toleranz gegenüber Lesben und Schwulen weiterentwickeln möchte. Sich nicht verstecken – das Motto beider Ensembles.

www.versteckdichnicht.de, www.rainbow-symphony-cologne.de

Aula Gymnasium Rodenkirchen, Sa, 16.05. 20h, So, 17.05. 17h

VVK/AK: 10 / erm. 8 €



MOVINGTHEATRE.DE

Site Specific – you are not alone anyway. Seit 6 Jahren bringen die Jungs Massimo Gerardi und Emnuale Soavi von Köln aus Sprech- und Tanztheater auf die Bühnen der Welt. Nun sind sie zum dritten Mal zu Gast bei Sommerblut. Ihr Thema: Zwei Männer – Eine Mauer. Bilder von Mauern existieren in unserer kollektiven Erinnerung. Mauern, die Geschichte geschrieben haben und noch schreiben werden. Mauern mit ihren vielfältigen kulturellen Konnotationen. Mauern: Von Grenzen bestimmte Lebensbedingungen. Eine Tanzaufführung zum 20. Jahrestag des Mauerfalls.

www.movingtheatre.de

Bürgerhaus Stollwerck – großer Saal, Sa/So, 30./31.05., 20:30h

VVK/AK: 14 / erm. 10 €



JUNGES THEATER BONN

OFFEN

Beautiful Thing. Die Kinoverision der bewegenden Liebeskomödie des englischen Autors Jonathan Harvey gehört zu einem der schönsten „Coming of Age“ und „Coming Out“-Filme. Jamie und Steven, zwei Nachbarjungs in einem heruntergekommenen Londoner Vorort sind dicke Freunde. Als plötzlich die Liebe zwischen ihnen erwacht, ist das Gefühlschaos perfekt.

Sommerblut Kulturfestival und www.Schule-der-Vielfalt.de präsentieren in der Comedia Köln die erste und bislang einzige deutschsprachige Theaterproduktion des Stückes vom Jungen Theater Bonn, die in rund 30 meist ausverkauften Vorstellungen Presse und Publikum gleichermaßen begeistert hat. „Schlichtweg unwiderstehlich“ schrieb das Stadtmagazin ‚Schnüss‘ über die Bonner Inszenierung.

www.jt-bonn.de

Comedia, Fr, 08.05., 11h und 20h

VVK/AK: 15 / 8 € (11h-Vorführung nur 6 €)

COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE

Mit freundlicher Unterstützung von:



DIE GARAGE

Being Almodovar – Eine Überdosis an Gefühl Musik- und Szenen Revue. Die Filme von Pedro Almodovar sind in jeder Hinsicht exzessiv – sie haben immer einen Schuss zu viel an Realität, an Gefühl, an Farbe. Theaterregisseur Martin Schnick inszeniert, mit Gespür für den Moment in der Spanne zwischen den Worten, ein Ensemble aus melodram-bewährten Kräften und anrührend jungen Neuzugängen. Eine musikalisch-szenische Revue nach Motiven aus Drehbüchern des spanischen Kultregisseurs und Oscar-Preisträgers!

www.diegarage.blog.de

Raketenclub, Do/Fr, 14./15.05., 20:30h

VVK/AK: 10 €



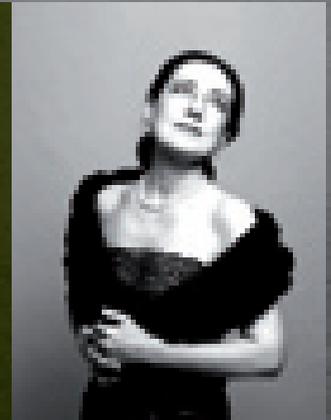
MEISTERKLASSE

Hommage an Maria Callas. Maria Callas (1923–1977) war einer der ersten großen Opernstars des Medienzeitalters. In Terrence McNallys raffiniert mit dem Authentischen und der Fiktion spielender Hommage hat die Sopranistin ihre eigene Stimme zwar verloren, nicht jedoch ihren unerbittlichen Kunstanspruch. „Meisterklasse“ ist nicht nur die Würdigung einer großen Künstlerin, es ist eine Erforschung der persönlichen Voraussetzungen des Schaffens, des Geheimnisses, das sich Kunst nennt. Das Drama wurde 1995 mit dem Tony Award ausgezeichnet

www.kammeroper-koeln.de

Kammeroper, Premiere, Sa, 16.05., 19:30h, Weitere Termine: 17.05., 15h / 20., 21., 23.05., 19:30h / 24.05., 15h / 29., 30.5., 19:30h

VVK/AK: 18 / erm. 10 €



HAYDAR ZORLU

Faust, oder die Hochzeit zwischen Himmel und Hölle. „Ich werde Euch so etwas wie ein Schauspiel geben; So, wie man ein Liebesabenteuer treibt; Zufällig naht man sich, man fühlt, man bleibt, und greift hinein ins volle Menschenleben. In bunten Bildern wenig Klarheit, Viel Irrtum und ein Fünkchen Wahrheit...“ Ein Schauspiel-solo von Klaus Adam mit Haydar Zorlu. Nach Texten von Johann W. von Goethe, Thomas Mann, Heinrich Heine, Nikolaus Lenau, Christopher Marlowe u.a.

www.haydar-zorlu.de

Bühne der Kulturen – Arkadas Theater, Mi, 06.05., 20h

VVK/AK: 15 / erm. 11 €

KRISTÓF SZABÓ

Glück. Changierend zwischen modernem Tanz, Musik, Schauspiel und Video, werden wir von einer neuen Interpretation des Theaters verblüfft! In der aktuellen Arbeit des in Köln lebenden Kristóf Szabó sind wir dem Glück auf der Spur, das wir alle ersehnen! Ähnlichkeiten mit den Ereignissen von 1954, 1968, 1989, vor und nach dem Fall der Mauer, sind nicht zufällig. Kristóf Szabó begibt sich auf Spurensuche seiner persönlichen und zugleich der europäischen Geschichte und beschreibt Entstehung und Ende einer Diktatur.

Bühne der Kulturen – Arkadas-Theater

Do/Fr/Sa, 21.-23.05., 20h

VVK/AK: 15 / erm. 11 €



JOKESCH & JELINEK

Blau. BLAU ist die deutschsprachige Theatererstaufführung des Films BLUE von Derek Jarman. BLUE ist der letzte Film des britischen Regisseurs, der 1994 an AIDS starb. Der Film zeigt außer einem monochromen Blau nichts, kein einziges Bild. Ebenso minimalistisches die Theaterinszenierung an der Grenze zur Installation. Ein Mann (Harald Jokesch) sitzt auf einem Stuhl mit dem Rücken zu einem monochrom-blau leuchtenden Videomonitor und spricht. Eine nackte Glühbirne allein erhellt die Szene. Jarmans Poesie, blüht in der Reflexion des Sterbens zu schmerzhafter Schönheit auf. Harald Jokesch: Darstellung Idee, Thomas Jelinek: Regie, Raum. Installation, Medien.

www.nomad-theatre.org, Orangerie – Theater im Volksgarten
Do/Fr, 14./15.05., 20h, VVK/AK: 15 €



FISCHER, STRIGL, & SCHOLLMAYER

Paillettenhut im Sommerblut. Nachdem das Ehepaar Eva und David ihren kleinen Zirkus zugrunde gewirtschaftet haben, tingeln sie mit ihrem Varieté durch die Lande. Das Publikum erwartet gespannt eine atemberaubende Show. Doch dann wird es ein persönliches Gefecht, und am Ende verlieben sich beide in denselben Mann. Die zwei Schauspieler Angela Fischer und Andreas Strigl präsentieren die musikalische Komödie rasant und mit großer Präsenz. Das Ganze untermalt mit Musik von Harald Schollmeyer.

www.pailletten-im-zyylinder.de
Horizont-Theater, Do/Fr, 28./29.05., 20h
VVK/AK: 16 €



Eröffnung des 8. Sommerblut-Kulturfestivals

DIE MILLIONÄRIN

Ein Stück von Trude Herr. Eine vermeintlich reiche Erbtante will einfach nicht das Zeitliche segnen, und der Schwindel, den zwei Landstreicher ausgeheckt haben, um sich in der Villa des reichen Modeschöpfers einzunisten, fliegt bald auf. Trude Herr hat in diesem Stück von 1984 eine Welt des schönen Scheins auf die Schippe genommen. Leute, die allen etwas vormachen und dabei nicht merken, wie sie selber hochgenommen werden. Zu Ehren von Trude Herr und zur Eröffnung des 8. Sommerblut-Kulturfestivals kehrt das Erfolgsstück zurück auf die Bühne. Regie Ralf Borgartz

Eröffnungsvorstellung zum Sommerblut-Festival: Mo, 04.05., 20h
Weitere Aufführungen: 08.-10.05., 12., 19.-23.05. (jeweils 20h, ab 18.05. 18h)
THEATER DER KELLER, www.theater-der-keller.de, VVK: 16 / AK: 17 €



MILAN SLADEK

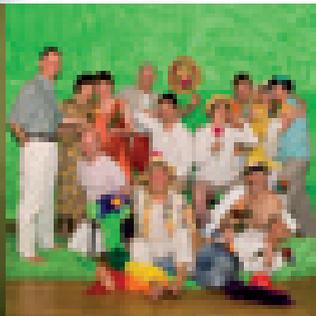
Die Liebe zu den drei Orangen. Milan Sladeks Interpretation der märchenhaft-surrealen Geschichte vom hypochondrischen Prinzen im Banne einer Zauberin. Sladeks Bilder – mit Anklängen an die „Commedia dell'arte“ – machen voll innerer Dynamik und höchst fantasievoll die Botschaft des Stückes verständlich. Die Suche nach der Liebe ist auch die Suche nach dem Sinn des Lebens. Ein ungewöhnliches Theatererlebnis für alle Liebhaber der Pantomime, des Masken- und Figurentheaters und für alle Opernfreunde. Produzent ist das Figurentheater Zilina, Slowakei

www.milansladek.de
Musikhochschule Köln, Sa, 09.05., 20h,
VVK/AK: 25 / 20 €

GOLD & EDEN

Eine schwul-lesbische Theatercollage. Das Paradies auf Erden für Eva & Eva, Adam & Adam? Wo sind die goldenen Zeiten im Leben älterer Schwuler und Lesben? Wartet hinter oder vor dem Busch das Glück? Wer reitet auf dem Regenbogen? Und was sagt die Schlange dazu? Mit Witz und Ernst richten 13 Kölner Lesben und Schwule zwischen 38 und 79 Jahren Blicke auf den Garten Eden und verführen das Publikum in die Lebenswelten und Sichtweisen älterer Lesben und Schwuler – in deren Jugend Homosexualität nicht nur als ein Tabu galt, sondern auch ein Straftatbestand nach § 175 StGB war. Regie: Charlott Dahmen

www.fwt-koeln.de
Freies Werkstatt Theater, Premiere: Do, 21.05., 20h
Weitere Termine: Fr/Sa, 22./23.05., 20h, VVK/AK: 9 / Gruppen 7 €



FRIER & WEILER

SOS Romantica. In SOS Romantica müssen sich zwei Menschen ein Rettungsboot teilen. Das wäre nicht das Schlimmste, wenn es sich nicht ausgerechnet um jene beiden Reisetilnehmer handeln würde, die sich schon vor dem Untergang des Kreuzfahrtschiffes am wenigsten ausstehen konnten. Werden sich Karin und Uwe zusammenraufen? Oder werden sie durchdrehen? Und: Werden am Ende beide gerettet? Ein Live-Hörspiel von Jan Weiler mit Annette Frier & Jan Weiler

www.comedia-koeln.de
Di, 12.05., 20h
VVK / AK: 16 / 12,50 €

COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE

SCHWULE, LESBEN & TRANSGENDER IN RUSSLAND

ГОМОСЕКСУАЛЬНЫЙ в России

Filmvorführungen und Diskussionen | Schirmherr: Volker Beck

Russland ist zwar längst nicht mehr der Schurkenstaat, für den er lange Zeit gehalten wurde – am westlich-demokratischen Ideal ist es jedoch auch noch nicht zu messen. Denn obwohl bereits vor 15 Jahren unter Jelzin der Paragraph 121 abgeschafft wurde, der einvernehmliche sexuelle Handlungen unter gleichgeschlechtlichen PartnerInnen verbot, ist man von Toleranz & Akzeptanz noch weit entfernt.

Das Kölner Filmhaus möchte, mit freundlicher Unterstützung von MdB Volker Beck, im Rahmen seiner queer cinema-Reihe mit drei Dokumentationen Einblicke in die derzeitige Situation von Schwulen, Lesben und Transgender in Russland geben.

Die ersten zwei Dokumentationen („An die Freundinnen“ und „My happy family“) zeigen in sehr persönlichen Interviews sowohl das Coming Out als auch den späteren Kinderwunsch der Akteurinnen.

Danach wird Volker Beck, Bundestagsabgeordneter der Grünen, vor und nach der Dokumentation „EastWest – Sex & Politics“ von seinen Erfahrungen in Moskau berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

www.koelner-filmhaus.de

Für Sommerblut-Freunde gibt es für den ganzen Abend das „Russlandticket“.

Kölner Filmhaus, Fr. 29.05., ab 20.30 Uhr, Russlandticket: 10 / erm 9 €



ORIENTALISCHE NACHT

Die Himmelspforte. Die Nacht der Sinne – das Erlebnis für Augen, Ohren und Gaumen. An diesem Abend wird das Publikum in die Welt von Arib, der Hauptfigur des historischen Romans „Die Königin der Seidenstraße“, entführt. Sie war um 800 n. Chr. Bagdads berühmteste Kurtisane und verzauberte die Männer mit ihrem Gesang und mit ihren Kochkünsten. Mit Lesung der Autorin Agnes Imhof, Kurzfilm „Die Himmelspforte“ und einem üppigen orientalischem Buffet, zusammengestellt vom Restaurant „Zimt und Rosen“.

www.koelner-filmhaus.de

Kölner Filmhaus, Do, 21.05. 20h

VVK: 49 € inkl. Buffet



Köln spüren, Kultur erleben!

Wir sind stolz darauf, auch 2009 wieder Partner des „Sommerblut“ Kulturfestivals zu sein!

sommerblut
Internationales Kulturfestival

MARITIM Hotel Köln · Heumarkt 20 · 50667 Köln

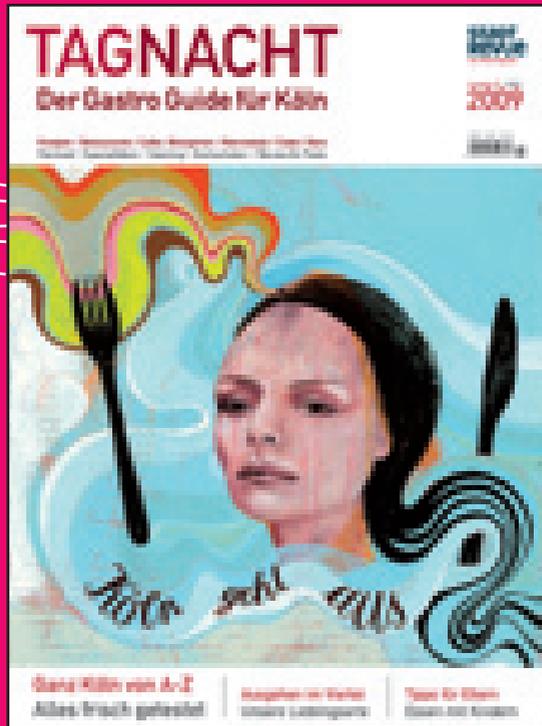
Telefon 0221 2027-0 · Telefax 0221 2027-826

info.kol@maritim.de · www.maritim.de

Frisch getestet:

Köln

Kneipen | Restaurants | Cafés | Biergärten | Clubs
Feinkost | Spezialitäten | Catering | Räume für Feste



1000 Adressen aus allen Kölner Stadtteilen.
Kompetent und unterhaltsam kommentiert.

ein Produkt von:

**STADT
REVUE**
das Filmmagazin

Ausgabe 2009. Jetzt im Handel!
Bestellen unter www.tagnacht-koeln.de

COMEDY KABARETT

CASPAR & BIANCA

Endlich Solo! Die Lieder meiner Lieben ... Dem Single-Dasein haftet ein gewisser Makel an. Wenn sich aber zwei bekennende Solistinnen wie Caspar & Bianca als Doppel dem Thema nähern und ihren optimistischen Umgang mit den allseits bekannten Dramen von Liebe mit Hindernissen zelebrieren, beginnt das scheinbar Banale plötzlich zu leuchten. Auf ganz eigene Weise verpacken die beiden stimmungsgewaltigen Sängerinnen unterschiedlichste Aggregatzustände von Gefühlswelten in Lieder und Szenen.

www.caspar-bianca.com

Bürgerhaus Stollwerck / Theater 509, So, 31.05., 20h

VVK: 13 / erm. 9,50 AK: 16 / erm. 12 €



LIOBA ALBUS

Mit heißem Herzen. LIOBA ALBUS: Mit heißem Herzen Die Liebe ist schon ein seltsames Spiel. Ein Spiel, in dem jeder die Regeln zu kennen glaubt und doch erkennen muss: Für Liebeskummer ist man nie zu alt! Als unerschütterlicher Liebescoach steht Lioba Albus den Menschen in diesen verwirrenden Zeiten zur Seite. Mit sortierender Hand und kühlem Kopf greift sie mitten hinein ins pralle Liebesleben. Dabei wird sie wie immer von ihrem Alter Ego Mia Mittelkötter begleitet, der sauerländischen Fachfrau für humorvolle Überlebensstrategien.

www.lioba-albus.de

Senftöpfchen Theater, Do, 14.05., 20:15h

VVK/AK: 17 / erm. 11 €



THOMAS REIS

Gibt's ein Leben über 40? Wisst Ihr, wie's aussieht, wenn jemand 40 wird? Du lädst die Leute für acht ein und die kommen um sieben. Wenn Du nicht rein feierst, ist um Mitternacht keiner mehr da. Du unterhältst Dich über private Rentenversicherungen, Scheidungskosten, alte Zeiten und Arzttermine. Ist das schon Altersschwachsinn, oder ist das Alter Schwachsinn? „Gibt's ein Leben über 40?“ ist Kabarett zwischen Gegenwartsangst und Zukunftsbewältigung, zwischen Faltencreme und Kinderwunsch.

www.theatertransfer.com/de-control-thomasreis.html

Senftöpfchen Theater

Fr/Sa/So, 08.-10.05., 20:15h

VVK/AK: 18 / erm. 13 €

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

...sind Fritz & Hermann - Durchstarten! Von wegen Aufschwung! Die Kurse spielen Achterbahn. Alles fällt! Die Kurse fallen, die Werte verfallen, die Temperaturen fallen, auch wenn das Klima wärmer wird. Eine Katastrophe! Fundamentalismus, Terrrorismus und Globalisierung halten uns auf Trab. Und wer ist betroffen? Natürlich wir! Sagen sich Fritz & Hermann. Und sie raten: DURCHSTARTEN! Die rheinische Variante von Dick & Doof zeigt sich auch in der 8. Fritz & Herrmann-Produktion versponnen, bekloppt und böse wie eh und je.

Senftöpfchen-Theater, Mi/Do, 27./28.05., 20:15h

VVK/AK: 18 / erm. 13 €



KAY RAY

Solo-Show. Wüste Haare, schrille Kleidung und schräges Make up – wenn man Kay Ray zum ersten Mal sieht, ist man zunächst nicht sicher, was da auf einen zukommt. Kay Ray ist ein ebenso farbenfrohes wie existentialistisches Bühnenergebnis, zotig und zartfühlend, unglaublich unterhaltsam. Dem kann sich niemand entziehen! Zudem ein begnadeter Sänger – respektlos, aber mit viel Liebe zu den Großen des Show Biz von Milva bis Nina Hagen.

www.kayray.de

Senftöpfchen Theater

Di/Mi, 12./13.05., 20:15h

VVK/AK 18 / erm. 13 €



ROSANA

on Tour. In ihrer Solo-Comedy-Show zeigt sich Rosana süß-sauer, ironisch, selbstironisch, ungeduldig, charmant und direkt in Gebärdensprache zu Themen, die das Verhalten einzelner Menschen überwiegend aus der Gebärdensprach-Gemeinschaft aufs Korn nimmt. Ob es ein CI-Träger ist, ein Gehörloser, ein Coda oder ein Schwerhöriger, die Rosana darstellt, der Zuschauer findet sich immer ein bisschen darin wieder. Auch ihre Show wird von einzelnen musikalischen Einlagen untermalt, die in Gebärdensprache performt sind. Auch für Hörende ein Vergnügen, es wird gedolmetscht!

www.rosana-comedy.de

Klüngelpütz, Sa, 16.05., 20:30h, VVK/AK: 18,50 / erm. 12,50 €

Karten auch unter: Fax: 0221 9619018, info@kluegelpuetz.de



ZWEI BEINER

Du hast mich & ich hass Dich. Zweibeiner, das sind Landwirbeltiere wie Anja Schöler und Christoph Schmidtk. Ihnen ist wie allen anderen gemein: Irgendwann geben wir den Löffel ab. Warum also so lange warten, fragen Schöler und Schmidtk und zeigen die besten Szenen, die kurz vor dem Ableben vor unserem inneren Auge ablaufen, lieber schon jetzt. In einem Reigen spielen sich die Zwei Beiner durch die Stedepunkte menschlichen Miteinanders. Liebe und Hass, Krieg und Frieden, Faust und Auge – „Du hast mich & Ich hass Dich“ vereint einfach alles.

www.zweibeiner.net

Bürgerhaus Stollwerck / Theater 509, Sa. 16.05., 20h.

VVK: 13 / erm. 9,50, AK: 16 / erm. 12 €



IRMGARD KNEF MEETS LILO WANDERS

Nur hier und jetzt. treffen zwei großartige Entertainerinnen aufeinander und lassen uns teilhaben an ihrem wahrhaft bewegten Diven-Leben. Lilo Wanders nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die 20 Jahre ihres Bühnenlebens und schlüpft dabei in einige der wunderbaren Rollen, die sie im Laufe der Zeit verkörpert hat. Durch den Abend führt Irmgard Knep, die sicher die eine oder andere haarsträubende Anekdote aus ihrer unglaublichen Karriere zum Besten geben wird.

www.comedia-koeln.de

Di. 19.05., 20h

VVK/AG: 14 / 12,50 €

COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE



VOLKER SURMANN

Gescheiter scheitern. Scheitern ist geil! Hand auf's Herz: Nichts lieben wir mehr, als anderen Menschen beim Scheitern zuzusehen. Nur deshalb gibt es „Deutschland sucht den Superstar“, Gerichtsshows, Daily Talks, Wahlen. Volker Surmann, Kabarettist, Comedian & Vorlesekünstler aus Berlin plaudert, liest und sinniert über die wohl lustvollste menschliche Erfahrung: bekannter als Liebe und einfacher als Sex. Er steht ganz oben auf seinem Scheiterhaufen und genießt die Aussicht.

www.volkersurmann.de

Bürgerhaus Stollwerck / Theater 509, Sa. 23.05., 20h

VVK: 13 / erm. 9,50, AK: 14 / erm. 12 €

JANICE PERRY

Not Just Another Pretty Face -25+ Years on Tour. Die alternative Energiequelle aus dem US schöpft aus 25 + Jahren Geschichte und Geschichten ihrer Bühnenpräsenz auf beiden Seiten des Atlantiks. Perry präsentiert ihr revolutionäres Programm als interaktive Live- und Video-Performance. Ein Blick zurück nach vorn auf die jüngste Zeitgeschichte: Von Marilyn Monroe und die Reaganomics zu George I, über ein paar Golfkriege, Mapplethorpe's Aktfotos, Kunstzensur, Designermode, zu Erotika und – Andrew Lloyd Webber. Auf Englisch.

www.janiceperry.com

Bürgerhaus Stollwerck / Theater 509, Fr. 29.05. 20h

VVK: 13 / erm. 9,50, AK 16 / erm. 12 €



Eröffnung des 8. Sommerblut-Kulturfestivals

GESCHWISTER PFISTER

In der Klinik. Unsere lieben Prominenten, sie haben es nicht leicht heutzutage. Das Parkett auf dem roten Teppich ist glatt: Krise, Karriereknick, Totalabsturz und Ehe-Aus wohin man schaut. Wer was auf sich hält, lässt sich coachen oder macht einen Entzug. Das haben auch die Geschwister Pfister erkannt und kurzentschlossen ihre eigene Klinik eröffnet. Eine Art Betty-Ford-Wellness-Entzugsklinik-Grand-Hotel-Anlage für Prominente. Zauberberg meets Kuckucksnest. Gute Besserung wünschen Ursli & Toni Pfister, Frl. Schneider und das Jo Terzett.

www.geschwister-pfister.de

Gloria-Theater, Mi/Do/Fr, 06. – 08.05., 20h

VVK: 25 / AK: 30 €



COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE

SUSANNE PÄTZOLD & ALEX BURGOS:

Du stehst auf meinem Fuß. Alex Burgos und Susanne Pätzold sind Adam und Ela. Mit diesem Tanzpaar erleben wir eine urkomische und zugleich tieftraurige Liebesgeschichte hautnah: Ihre erste Begegnung, ihren ersten Sex, ihre erste Trennung, ihre zweite Trennung. Erzählt werden die Stationen dieser Liebe in acht anmutigen, abgründigen oder aberwitzigen Tänzen (von Rumba bis Hip Hop, Soul Salsa oder Tango) und in sieben streitlustigen Szenen eines Beziehungswahnsinns

www.comedia-koeln.de

Fr. 29.05., 20h

VVK/AG: 14 / 12,50 €



STEFFEN MÖLLER

Viva Polonia – der deutsche Gastarbeiter in Polen. Steffen Möller lebt seit 1994 freiwillig in Polen und ist mittlerweile zum zweitbekanntesten Deutschen avanciert – gleich nach dem Papst! Der preisgekrönte Kabarettist versucht, in über fünfzig Schlagworten, von „Aberglaube“ und „Anarchie“ bis zu „Verschwörungstheorien“ und „Warschauer U-Bahn“, dem Geheimnis der polnischen Mentalität auf die Spur zu kommen. Ein deutsch-polnischer Dialog der bissigen aber liebevollen Art.

www.steffen.pl/de

Kulturkirche Köln, So, 17.05., 20h, VVK: 18 / AK: 23 €



OROPAX

Molkerei auf der Bounty. Voller Seesucht sticht das Chaos-Theater mit seiner neuen Show in stürmische See. Das vieräugige Duo lichtet den Anker der Zwecke um das Land des gefühlten Lachens zu erreichen. Es schrumpft dabei die Hoffnung auf Erfüllung der Comedy-Norm. Und fliegt das Schiff zu schnell, so nimmt der Brüder-Stoßtrupp zusätzlich Fahrt auf, atemlos über sich hinauswachsend. Dank unglaublicher Spontaneität und einem unendlichen Arsenal an Wortwitzen wabert das Lachen durch den Raum – wird zum Happening.

www.oropax.de

Altar Wartesaal, Di, 12.05., 20h

VVK: 13 / AK: 20 €



BOB SCHNEIDER & GERT THUMSER

Zero Tolerance – Wenn Frauen richtig hassen. Jutta (Bob Schneider) und Paula (Gert Thumser) sind zwei ebenbürtige Gegnerinnen. Somit verwundert es nicht, dass das erste gemeinsame Programm dieser schlagfertigen Ladies „Zero Tolerance – wenn Frauen richtig hassen!“ heißt. Die Fetzen werden entsprechend fliegen, wenn die mittelfränkische Wuchtbrumme am Klavier auf die Futschiqueen aus der Berliner Bronx trifft: Da kriegt jeder sein Fett weg – und musikalisch sind Paula und Jutta sowieso die schärfste Erscheinung seit Siw, Wencke und Gitte!

www.bobschneider.de, www.projectorat.de

Kölner Filmhaus – Dirk Rinck-Theater, Sa, 23.05., 20h, VVK: 10 / AK: 12 €

KULTURSCHOCK

Sommerblut Special. Tränen, Trash und Comedy im Super-Sommerblut-Special-Furien-Mix 2009. Die Institution des schwulen Talentesprungbretts, von dem seit 145 Jahren verzweifelte Tunten und großenwahnsinnige Nachwuchskünstler mal in den Abgrund, mal in den Starhimmel sprangen, präsentiert heute die Highlight-Schocker. Mit: Bob Schneider, Gerd Thumser, den Schockletts und vielen Gästen.

www.kulturschock-koeln.de

Kölner Filmhaus – Dirk Rinck-Theater

So, 24.05., 20h, VVK/AK: 7 €



PUTZFRAUENKABARETT

Multi-Kultimo. Eingedeutschte Fremdlinginnen haben die Mehrheit im Land der Teutonen errungen. Germany's last Top-Moppel trägt Allah im Herzen. Jetzt herrschen zwangsverheiratete Ehrenmörder über Multi-Kulti-Träumer. Unsere vier züchtig verhüllten Damen – Figen Canatalay, Sati Arikpinar, Afagh und Azin Esmailzadeh – begeben sich auf ihre kultimative Reise durch ein neugestyltes Land, fallen durch Sprachtests und testen ihre neue Heimat, die nun Islamanja heißt. Noch darf gelacht werden – aber worüber und wie lange noch? Bald ist Multi – Kultimo.

Bühne der Kulturen – Arkadas Theater, Sa, 09.05., 20h

VVK/AK: 13 / erm. 11 €

ALPARSLAN MARX

Der Integrator. Alparslan Marx hat eine Vision: Ein fruchtbares Klima für ein friedliches Miteinander, eine Identität für alle, die dieses Ziel verfolgen. Als „Integrator“ verdeutlicht er die Lebenslage des „Ausländers“. Dazu parodiert er die Deutschen mit all ihren Ängsten vor fremden Kulturen. Marx zeigt aber auch die Aussichtslosigkeit der inländischen Ausländer, den eigenen Standort zu verlassen. Der ist gefangen in seiner nicht definierten Identität. „Wer bin ich, Türke, Deutscher, Ausländer, Inländer, Heimisch oder Fremd?“ – Verwirrend.

www.derintegrator.de

Bühne der Kulturen – Arkadas-Theater, So, 10.05., 20h

VVK/AK: 12 / erm. 8 €



FATIH CEVIKKOLLU, MURAT TOPAL, OZAN AKHAN

Orient Comedy Express. Achtung: die Comedy-Türken stehen vor den Toren Kölns! Bereit, die Stadt im Fluge einzunehmen. Dazu gehört Murat Topal, der Deutsch-Türke und (z.Zt. freigestellte) Polizist aus Berlin-Neukölln, der mit seiner Reality Comedy seit Ende 2004 begeistert. Ozan Akhan, den viele aus der Stunksitzung kennen, sowie Fatih Çevikkollu, der an der Seite von Atze Schröder in „Alles Atze“ brilliert. Heute feuern die drei gemeinsam aus allen Comedy-Rohren.

Bühne der Kulturen – Arkadas-Theater

Fr/Sa, 15./16.05., 20h

VVK/AK: 15 / erm. 11 €



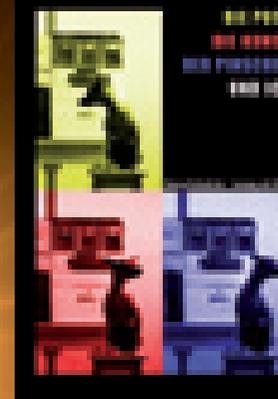
GEORG SCHNITZLER

Die Post, die Kunst, der Pinscher und ich. Der Theaterleiter, Regisseur und Autor Georg Schnitzler hat ein Bühnenprogramm geschaffen, das herkömmliche Horizonte überschreitet. Erleben Sie in dem einzigartigen Crossover aus Lesung, bildender Kunst und Stand-up-Comedy intensive Momente des Geschichtenerzählens voller Ironie, Charme und Leidenschaft.

Galerie FENZ.

Mi, 20.05. 19h

Eintritt: 4 €



JUBILÄUMS-SHOW

14 Jahre Wohnzimmertheater. 1995 entstand das Erste Kölner Wohnzimmertheater durch das Verrücken eines Schrankes! Tatort war eine 260 qm große Altbauwohnung. Bereits nach einem Jahr war das Wohnzimmer zu klein geworden, das Theater zog um in eine ehemalige Tanzschule. Und heute feiern Georg Schnitzler und Marek Pawleta, die beiden Leiter des Wohnzimmertheaters das 14-jährige Jubiläum. Mit Ihnen feiern die Künstler des Hauses mit Stand-Up Comedy, Kabarett, Lesung und Chanson. Wir garantieren einen Abend von dem Sie Ihren Enkeln erzählen werden, selbst, wenn sie keine haben!

Wohnzimmertheater, Fr/Sa, 22./23.05., 20h

VVK/AK: Sessel 18, Stuhl 14, erm. 12 €



STENZEL, KIVITS & MENDERS

Concerto tricolore. „Das Humor international ist, wissen wir seit Charlie Chaplin und das klassische Musik ebenfalls alle Sprachbarrieren überwindet, ist keine Sensation. Sensationell hingegen ist die Kombination aus markerschütternder Komik und klassischem Konzert, mit der die Niederländer Stenzel, Kivits und Menders begeistern. Sie schrecken vor keiner akrobatischen Einlage zurück, sie sprudeln vor absurdesten Ideen, haben dennoch einen Hang auch zur poetischen Komik und sind einfach unübertroffen.“

www.stenzelkivits.nl

Müngelpütz, Do/Fr, 20./29.05., 20.30h.

VVK/AK: 18,50 / erm. 12,50 €



MORITZ NETENJAKOB

Multiple Sarkasmen. Er war Chef-Autor von „Switch“, „Wochen-show“ und anderen bekannten Fernsehshows; er hat „Stromberg“ mitgeschrieben. Jetzt bringt Moritz Netenjakob seine Texte selbst über die Rampe: unzensuriert, unverfälscht, treffsicher. Mit einer Gagdichte, die ihresgleichen sucht – multiple Sarkasmen eben. Egal, ob als er selbst oder als multiple Persönlichkeit in einer Selbsthilfegruppe für Stimmenimitatoren – Netenjakob lästert gnadenlos über die Deutschen und ihre Befindlichkeiten.

www.moritz-netenjakob.de

Kulturhof Kalk, Sa, 23.05., 20h

VVK: 16 / AK: 19 €



MALE BABES

Drei Männer, Küche, Bad. Manchmal mündet die Sehnsucht nach der großen weiten Welt in einer heißen Badewanne voller Schaum... In den Chansons der Male Babes geht es nicht nur um den Traum von der perfekten Lebenskonstellation, sondern auch um die drei besten Badezusätze der Welt. Was für den einen den Höhepunkt der Gefühle darstellt, bedeutet für den anderen ein Albtraum. Ein Programm zwischen wohltuender Enge und grenzenloser Freiheit mit Martin Heim (Gesang), Roshan Rainer Scheurenbrand (Gitarre) und Gregor Schwellenbach (Kontrabass).

www.myspace.com/malebabes

Bürgerhaus Stollwerck / Theater 509

Fr, 15.05., 20h, VVK: 13 / erm. 9,50, AAK: 16 / erm. 12 €



MUSSIN OMURCA

Türkenhimmel. Es kommt auf die inneren Werte an! Glaube und Vaterlandsiebe gehören zum Beispiel dazu. Aber wie lassen sich Echtheit und Stärke „innerer Werte“ feststellen? Was ist der Maßstab für Frömmigkeit bzw. für eine gelungene Integration? 300 Fragen und Antworten kann man doch leicht auswendig lernen. Und wie stellt man es fest, wenn ein Neu-Deutscher „rückfällig“ wird? Der Kabarettist Mussin hat sich seinen Kopf über diese und jene Gretchenfragen zerbrochen und der Menschheit mit seinen Lösungsvorschlägen einen großen Dienst erwiesen.

www.omurca.de

Klüngelpütz, Fr. 15.05., 20:30h

VVK/AK: 18,50 / erm. 12,50 €



SASCHA BENDIKS & SIMON HÖNESS

Hard Rock Variationen in es-Moll für Klavier und Akkordeon

Dieser Abend ist Kult: AC/DC goes Country, Led Zeppelin ertönt im Tangogewand und Metallica in melodisch Moll! Sascha Bendiks entdeckt jene Musik neu, zu der er in seiner Jugend auf diversen Parties wild die lange Mähne schüttelte. Nur mit Stimme und Tasten verneigen sich Bendiks und sein musikalischer Begleiter am Flügel, Simon Höneß, vor den einstigen Schwermetall-Helden.

www.saschabendiks.de

Bürgerhaus Stollwerck / Theater 509, Do, 21.05., 20h

VVK: 13 / erm. 9,50, AK: 16 / erm. 12 €



MUSSIN OMURCA

Damsız Girilmez. Der politischste und dienstälteste türkische Kabarettist ist Mussin Omurca. Er gibt nicht den Ethno-Türken wie viele seiner Kollegen, sondern er ist Kabarettist mit türkischem Blickwinkel in Deutschland seit über 20 Jahren. Zudem tourt er auch regelmäßig durch die Türkei. Und nimmt weder vor den Deutschen noch vor den Türken ein Blatt vor den Mund. Er ist charmant, schnell, sehr sehr witzig und ebenso clever. Ein Kabarettabend der Spitzenklasse, heute auf Türkisch.

www.omurca.de

Klüngelpütz, Sa, 17.05., 20:30h

VVK/AK: 18,50 / erm. 12,50 €



C. WEBER & T. BECKMANN

Du mich auch. Sie wirbelt die Bühne auf und singt sich auf entspannt hysterische Weise die Seele aus dem Leib. Er ist das krasse Gegenteil: cool, sarkastisch, schweigsam. Ob die beiden sich überhaupt mögen? In einem Bereich wird sich das Duo immer einig sein: in der Musik! Texte über liebevolle Skurrilitäten und über die Merkwürdigkeiten der Liebe werden in wunderbare Melodien und zu Herzen gehende Harmonien gehüllt. Und im nächsten Moment diskutieren die beiden wieder über Gott und die Welt – und sind meistens anderer Meinung. Aber am Ende wird wieder klar: Nur was sich liebt, das neckt sich!

www.weber-beckmann.de Bürgerhaus Stollwerck/Theater 509

Fr, 08.05., Sa, 09.05., Beginn 20h

VVK 13 / erm. 9,50, AK: 16 / erm. 12 €

ESMERAY

Der Hexe Bündel ist auf dem Weg. Cadının Bohçası Yola Çıktı (Der Hexe Bündel ist auf dem Weg) ist eine Ein-Personen Standup Comedy über die Lebensgeschichte der transsexuellen Feministin Esmeray, das von ihr geschrieben wurde und von ihr selbst gespielt wird. Esmeray zieht, bevor sie 18 Jahre wird, vom Land nach Istanbul, um ein einfacheres Leben zu führen. Sie jobbte herum, wurde Sexarbeiterin, anfangs als Homosexuelle, später als Transsexuelle. Jetzt ist sie tags Sozialarbeiterin, und nachts Muschelverkäuferin.

Bühne der Kulturen – Arkadas-Theater

FR, 08.05., 20h

VVK/AK: 15 / erm. 11 €



Lesbenfrühlingstreffen

in Köln

29. Mai bis 01. Juni

Das 35. Lesbianfrühlingstreffen bietet, was Lesbe wünscht, liebt und begehrt.

Das **LFT Tagesprogramm** umfasst über 100 Seminare, Workshops, Vorträge etc. Die Kunstaussstellung bietet Gelegenheit, sich durch Werke lesbischer Künstlerinnen inspirieren zu lassen. Sicherlich ist für jede etwas dabei.

Beim **Mega-Abendprogramm** wird getanzt, gelacht und mit allen Sinnen genossen. Das garantiert ein vielfältiges Bühnenprogramm mit namhaften Künstlerinnen sowie die „All-Generation-Disco“, die „Worldmusicparty“ als auch Ballroom Dancing und eine Erotic-Lounge.

Ein umfangreiches **Beiprogramm** umrahmt das LFT Tages- und Abendprogramm mit u.a. Open-Stage Bühne, Speed-Dating, Stadtführungen und vielem mehr.

Infos über www.lesbenfruehling.de/koeln2009 oder 2009@lesbenfruehling.de

Lesben in R(h)einkultur - alles im Fluss?

LESUNG AUS- STELLUNG

Sparkasse.
Gut für Köln und Bonn.

www.sparkasse-koelnbonn.de



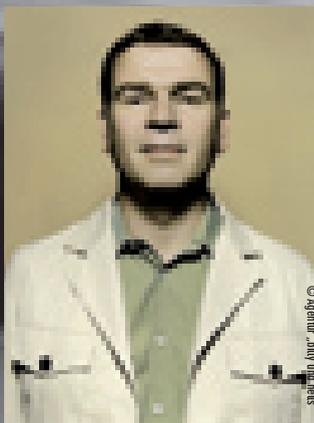
 Sparkasse
KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn ist der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Unsere Privatkunden und die hiesigen mittelständischen Unternehmen profitieren von der Leistungsfähigkeit der größten kommunalen Sparkasse Deutschlands. In Köln und Bonn sind wir an über 200 Standorten in Vermögens-, Immobilien- und BeratungsCentern, Geschäftsstellen und Selbstbedienungsstellen für Sie da: persönlich, telefonisch und selbstverständlich auch online. Mehr als 300 Geldautomaten stehen für bequeme Bargeldversorgung – in Ihrer Nähe und rund um die Uhr. Wir fühlen uns der Region in besonderer Weise verpflichtet und zählen zu den größten nichtstaatlichen Förderern von kulturellen, sozialen und anderen gesellschaftlichen Projekten. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

HORST SCHROTH

Bukowski Lesung „When the wine is gone, the reading is over!“
Mai 1978: Charles Bukowski, der amerikanische Kultautor, Superstar der Subkultur, hält in Hamburg seine einzige und damit zugleich legendäre Lesung. Und mitten in der Menge – Horst Schroth, begeistert, überwältigt und absolut hingerissen von diesem Mann, diesem Underdog und brillanten Beobachter und Erzähler. Und fasziniert von seinem brutalen und gleichzeitig superkomischen Humor. Seit diesem Tag ist Horst Schroth Bukowski-Fan. Was er uns heute mit seiner Lesung aus Bukowski-Texten beweisen wird.

www.horstschroth.de
Altes Pfandhaus, So, 10.05., 20h
VVK 17 / AK 20 €



MAX GOLDT

liest viel Neues. Der Satiriker Goldt ist ein fleißiger Mann. Zuletzt veröffentlichte er im Rowohlt-Verlag „Mind-boggling“, zwei wichtige Best-of-Kollektionen und den hochgelobten „Krapfen auf dem Sims“. Der Autor, der seit 1989 Kolumnen für „Titanic“ schreibt, ist außerdem Musiker und verfasst Hörspiele und Comics. Neben einigen Literaturpreisen heisst er auch die Begeisterung seiner Fans bei zahlreichen Lesungen ein. Die er oft überrascht mit unveröffentlichten, noch in Arbeit befindliche Texten. Funktionieren sie beim Publikum, werden sie veröffentlicht.

Comedia Köln
Di, 07.05., 20h.
VVK/AK: 16 / 12,50 €

COMEDIA IM ASYL:
SPIELSTÄTTE ERFRAGEN
UNTER: 0221 399 60 10
COMEDIA-KOELN.DE

THOMAS HERMANN

Für immer d.i.s.c.o – Das Fieber meiner Generation. Disco – ein Stück Kulturgeschichte. Mit Humor, Begeisterung und Liebe zur Musik schreibt Thomas Hermanns in seinem neuen Buch über eine Ära, über sein Erwachsenwerden, über Atmosphäre, Musik, Texte, liefert Informationen zur Disco History und führte Interviews – z.B. mit: Gloria Gaynor, Michael Kunze, Penny McLean, Manfred Sexauer, Marianne Rosenberg, Su Kramer, Sister Sledge... Auf seiner Lesetour mit viel Musik macht er auch beim Sommerblut-Kulturfestival halt.

www.fuerimmerdisco.de
Gloria-Theater, Mi, 13.05., 20h.
VVK: 20 / AK: 25 €



ULRIKE FOLKERTS & KATHARINA SCHNITZLER

Glück gefunden. Was gehört zum Glück? Was führt uns hin? Was entfernt uns von diesem sonnigen Gefühl? Die Schauspielerin Ulrike Folkerts und die Künstlerin Katharina Schnitzler nehmen den Leser in ihrem neuen Buch „Glück gefunden“ mit auf ihre ganz persönliche Reise ins Glück. Augenzwinkernd, authentisch und abwechslungsreich dokumentieren sie ihre Spurensuche nach dem Zustand, der jeden Menschen schön, zufrieden, mutig und selig macht.

www.editionbraus.de
Gloria Theater, So, 24.05., 19h
VVK: 15 / AK: 18 €



OTTO SANDER

liest Samuel Beckett. „Murphy, Malone, Molloy und Molloy stirbt“. Otto Sander ist einer der Meister seines Fachs. Das Theater hat ihn groß gemacht, Kino und Fernsehen populär. Und der Sprecher Otto Sander gilt schlicht als „die Stimme“. Diese Stimme leiht er heute Abend dem irischen Schriftsteller (1906-1989), dessen bekanntestes Werk „Warten auf Godot“ ein Klassiker auf den Theaterbühnen dieser Welt ist. Sander widmet sich unter anderem Becketts Werken „Molloy“ und „Malone meurt“, die 1951 erstmals erschienen sind.

Kulturkirche
Fr, 29.05., 20h
VVK: 22 / AK: 27 €



VEDRAN ALADROVIC

Himmel ist vorüber. Manchmal muss es einfach sein. Aber das ist es nur selten. Leben kennt keine Gewinner. Vom Verlust und vom Bannalen, aber auch von den schönsten Momenten, der wundervollsten Euphorie und dem absoluten Exzess eines vielleicht jeden Einzelnen erzählt ein junger Erwachsener in dieser innovativen und unverblühten Form einer proaktiven Lesung. Mal ein Kurzfilm, mal ein Gedicht, dann ein schlecht gegrölter Song, amateurhafte Bilder von fremden und doch bekannten Verstecken, mal ein Roman eines großen Lebens und doch immer ganz nah und echt; wahrhaftig schön.

Kölner Filmhaus – Dirk Rinck-Theater,
Sa, 16.05., 20h
VVK/AK: 10 / erm. 7 €



REUSCH & FISCHMORD

Die Ableser. Charmant-eloquenter Blödsinn und absurde Geschichten, messerscharf und wie aus dem Handgelenk: Wenn die Ableser da sind, wird es spät. Ob Abenteuer im feinsinnig beobachteten Alltag, böartige Schützenfest-Reflexionen oder eine Dom-Erstbesteigung – alles wird zur gutgelaunten Talkshow, in der sie als Plaudermeister, Gast und Gastgeber auftreten. Ismael Fischmord ist Autor zahlreicher Erzählbände mit Pop-Credibility, Stefan Reusch Radio-Comedian und Kabarettist.

www.fischmord.com, www.stefanreusch.de

Raketenclub, Mi. 20.05., 20:30h

VVK/AK: 10 / erm. 8 €



FETT & KURSIV

Die Leseshow Andreas Hauffe, Dagmar Schönleber, Georg Schnitzler, Gerlis Zillgens, Katinka Buddenkotte und Sven-André Dreyer. Jeden 1. Mittwoch im Monat ist die Stammbesetzung der Leseshow auf der Bühne des Ersten Kölner Wohnzimmertheaters zu sehen und zu hören. Konkret heißt das: Einer liest, die anderen trinken. Heute Abend mal im Rahmen von Sommerblut. Selbst Stammgäste wissen nicht so genau, was sie erwartet. „Zu unseren Regeln gehört, dass wir keinen Text zweimal lesen und wir vorher auch nicht wissen, was unsere Kollegen ausgeheckt haben“, verrät Georg Schnitzler.

www.fettundkursiv.de

Wohnzimmertheater, Mi. 06.05., 20h

VVK/AK: 8 €



BASS POEM:

BASS POEM: Raketenclub-Poetry-Slam. Resident-Rapper Florian „Lyrock“ Cieslik moderiert im humorvollen Freistil eine fein ausgesuchte, sprechstarke Gastposse von erfahrenen Szene-Protagonisten wie begabtem Nachwuchs, die frisch Beobachtetes und Getextetes, Gefühletes, Geschriebenes und Gesammeltes aus dem Stand vortragen. Poetry Slam mit DJ. Das ist poetisch und wortgewandt, ehrlich und anrührend, witzig und wütend, Heute und Straße, atmosphärisch dicht und familiär.

www.lyrock.com

Raketenclub, Fr. 29.05., 20:30h

VVK/AK: 10 / erm. 8 €



THOMAS HACKENBERG

Künstlernaturen. Sie sind strahlend, schillernd und präventiös, sensibel, zickig und nicht selten berauscht: Künstlernaturen. Und oft sind sie mehr unterwegs als zu Hause, nächtigen in fremden Städten, leeren die Minibar des Hotelzimmers und lassen gerne auch die Bademäntel mitgehen. Was liegt also näher, als diesen Spezies einen eigenen Abend in einem besonderen Hotel zu widmen. Thomas Hackenberg nimmt Sie mit auf einen literarischen Streifzug von der Pariser Bohème bis zu den Rolling Stones. Von Heine zu Tucholsky über Hermann Harry Schmitz bis zu Klaus Mann

The New Yorker | HOTEL

Fr. 29.05., 20h

AK: 15 / erm. 12 € mit kleinem Imbiss



FATIH CEVIKKOLLU

Der Moslem-TÜV, Deutschland einig Fatihland. Ist Kofferbomber Ihr Traumberuf? Sind 72 Jungfrauen im Himmel wirklich so verlockend, wenn man im Bett doch eher auf Profis steht? Und haben Sie schon mal ein Picknick in der Parallelgesellschaft gemacht? Mit Witz und Ironie nähert sich der Schauspieler und Kabarettist Fatih Cevikkollu zusammen mit der Journalistin Sheila Mysorekar in seinem Buch „Der Moslem-TÜV“ diesen und anderen Fragen.

www.fatihland.de

Senftöpfchen-Theater, Mi. 06.05., Do. 07.05., 20:15h

VVK/AK 17 / erm. 11 €



AUSSTELLUNGEN UND PARTY IM FENZ

Jackie Baier: Hole lotta love. Die transsexuelle Photographin J. Jackie Baier visualisiert Räume zwischen den Kulturen, in denen ihre Protagonisten/innen, schonungslos eigene Geschlechtsmodelle ausprobieren. Egal, ob sie schön oder hässlich, gut oder böse, politisch korrekt oder inkorrekt sind.

Fr. 08.05., 19h. Eintritt frei



„Auf Augenhöhe“, die Ausstellung aus einer anderen Perspektive. Mit Plateausohlen lassen wir alle Besucher auf eine Körpergröße von ca. 2 m anwachsen und bringen Sie so auf Augenhöhe.

Fr. 15.05., 19h. Eintritt frei

„Bevel Bevy“, Party. Funny, trashig, kultig – und eben sehr sehr bunt. Wer im Fummel kommt zahlt keinen Eintritt.

Fr. 29.05., 19h. Eintritt: 4 €



STEPHAN RUNGE

Kuss für Fremde. Zur Ausstellung seiner Werke aus den Serien „Der Kuss“ und „Profile“ liest der gelernte Schauspieler Stephan Runge „Der glückliche Prinz“ von Oscar Wilde. Dieses Kunstmärchen des irischen Schriftstellers (1854 – 1900), geprägt von seinem scharfsinnigen Humor und sarkastischer Gesellschaftskritik, entführt in eine Welt der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Moral, nach Liebe und Wärme. Stephan Runge's Bilderserien (Goauchen auf Leinwand) geben eine visuelle Ergänzung und Anregung zu Oscar Wildes Märchen.

www.stephanrungekunst.de

Kulturbunker Mülheim.

Vernissage: Sonntag, 10. Mai, 15 – 18 Uhr / Lesung: 16 Uhr.

Ausstellung 10.–31.05., jew. Di–Fr, 12–16h, Eintritt frei



QUADRAT 4

Unverbindlich. Die Gruppe Quadrat 4 setzt sich mit dem Thema „Unverbindlichkeiten“ auseinander. Quadrat 4 umfasst die vier Kölner Künstlerinnen Ulrike Heidkamp, Eva Jaskolski, Alin Klass und Sandra Zarth. Malerei, Photographie, Bildhauerei und Installation treffen aufeinander und treten in Dialog zueinander. Ihre individuelle Arbeit ergibt in der Gesamtheit eine vielschichtige und vielseitige Auseinandersetzung, in der sich die Künstlerinnen in der Ausstellung „unverbindlich“ schwerpunktmäßig auf das Zwischenmenschliche in der heutigen Zeit beziehen.

Orangerie – Theater im Volksgarten, So-Do, 10. – 14.05., 18-21h
Eintritt frei



die MUMU



www.die-mumu.de

SODOM UND GOMORRHA BEI JÜRGEN BAHR

30 künstlerische Positionen zum Thema **Sexualität in religiösen Schriften**. Religion und Sexualität, eine heikle Angelegenheit. Lust, die Freude an der eigenen Körperlichkeit... Oft verdammt, als sündig gebrandmarkt. Ganz bestimmt ein Thema, das an Aktualität nie verliert, das jeden von uns betrifft, dem sich keiner entziehen kann. Dreißig KünstlerInnen aus ganz Deutschland haben die Auseinandersetzung nicht gescheut und steuern zur Ausstellung „Sodom und Gomorra“ ihre Werke bei.

Zu sehen sind Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Fotografien, Druckgrafik, digitale Bearbeitungen, Objekte, Installationen und ein Film. Außerdem gibt es literarische Beiträge, eine Performance und Gesang und Tanz zum Thema „Todsünden“

Ausstellungsraum Jürgen Bahr

Vernissage: Fr. 08.05., 17-20h

danach Ausstellungsraum Kolbhalle

II Teil der Vernissage: 20 h bis Ende offen

Bis 31.05., jeweils Di und Do, 15-20h, oder nach Vereinbarung

Finissage: So. 31.05., 14-20h

RAHMENPROGRAMM

„Todsünden“ vertont – vertanzt

Mit Margreth Knappe (Berlin), Chansonette, Thorsten Klein (Köln), Tenor, Felix Grützner (Bonn), Tänzer, Klaus Gawlick (Köln), Klavier

Ausstellungsraum Kolbhalle

Fr.08.05. 20:30h

„neues aus sodom“ – Lesung

Olaf Neopan Schwanke (Siegen) liest Gedichte, Erzählungen und Geschichten und Werke seines Kollegen Jo Durrang (Frankfurt/M.)

Der Andere Buchladen, Ehrenfeld

Sa. 09.05. 20h

„Mit Speck fängt man Mäuse“

Performance zur Finissage mit Mary-Noele Dupuis (Köln), www.mndupuis.de

Ausstellungsraum der Kolbhalle

So. 31.05. 17:30h



Das Szenemagazin für Köln

www.rik-magazin.de



WIR KÖNNEN HIER.



KULTUR BRAUCHT EINE STARKE STIMME.

Deshalb engagieren wir uns. Für Kunst und Kultur. Und für viele andere Bereiche von Sport über Soziales bis hin zu Bildung.

Infos: **0800 - 2222 800** oder www.netcologne.de

PARTNER

präsentiert durch

stadtzauber

Medienpartner:



Unterstützt von



**STADT
REVUE**
Das Kölnmagazin



TMM.



©MEYER ORIGINALS



Thomas Beck, Grafik Projekte

Ticketpartner



KULTURFINALE

Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören, heißt es. Und dennoch, nur wenige Tage nach der ARCUS-DIVEN-GALA mit viel Glamour und Glitzer, kocht es noch immer in unseren Adern, das Sommerblut. So viele Tränen der Freude und der Betroffenheit wurden in den vergangenen Wochen hervorgehört, so viel Leidenschaft, Emotion und Inspiration in uns geweckt, dass wir noch nicht loslassen wollen. Das Sommerblut soll ein letztes Mal Glühen, als Epilog eines epischen Kulturspektakels, wie ein kleiner heißer Espresso, noch kurz genossen, bevor alle nach Hause gehen.

Und deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder das schweißtreibende Kulturfinale im Alten Pfandhaus. Der verführerisch-charmante Prince Erkan wird durch den kontrastreichen Abend führen.

Mit dabei: ART DONNER; ein charmanter Entertainer der Jazzmoderne mit Songs aus seinem Debutalbum „Diamond Eyes“. SABANOVA aus Berlin. Sie zelebrieren mit Leidenschaft eine Mixtur aus Ska, Polka und Klezmer Jazz. Die aus der zweiten „Superstar“-Staffel bekannte ELLI stellt sich selbst nur mit Gitarre begleitend, Songs ihrer neuen CD „Human“ vor. EIKE DRÜCK, vielseitiger Künstler aus Köln, der vor allem als Saxophonist begeistert. ANNE & „Die zarten Jungs“ aus Köln und Würzburg präsentieren Lieder aus ihren letzten Programmen, mit denen sie das tun, was man von Kunst erwartet: sie berühren an ungewohnter Stelle. Und schließlich die GERMAN GYPSY QUEENS. Ein bunter Strauß mitreißender Rhythmen aus Jazz, Klezmer und vielfältigen musikalischen Inspirationen europäischer Länder.

artdonner.com
sabanova.de
elli-e.de
eike-sax.de
annesimmering.de
myspace.com/germangypsyqueens
prince-erkan.com

Altes Pfandhaus, Fr, 05.06., 20h
AK: 7 €



SOMMERBLUT-SPECIAL

A – THEOS

Anstellung von

Gaby Ludwig zu den großen Weltreligionen
Die Welt- und Naturreligionen, aber auch den
Atheismus aus dem üblichen Schubladendenken
herausholen, das war die Absicht der Künstlerin
Gaby Ludwig, die mit einem wesentlich gelö-
sterem und freien Blick auf das Thema zugehen
konnte, als es jeder Theologe je vermag. Sie
erklärt: „Mit meinen eigenen Erfahrungen, mei-
nen freien Gefühlen, intuitiven Gedanken, einer
selektiven Auswahl von Themen und zuletzt
mit meinen Händen, unbefangen aber voller
Achtung vor den Religionen, gehe ich an die
Arbeit.“ Sie hat sich „ein Bild“ zu den großem
Weltreligionen gemacht. Und wir können es in
der Ausstellung sehen, riechen, fühlen, hören
und schmecken. Also erfahren.

Vernissage: Fr. 9. Oktober mit Kulturprogramm,
Altes Pfandhaus, bis 7. November, Nacht der Museen



IMPRESSUM

Rolf Emmerich (V.i.S.d.P.),
Veranstalter, Medienkooperationen,
Postfach 410802, 50868 Köln
emmerich@sommerblut.net

Stefan Burkhardt, Vereinskontakt
verein@sommerblut.net

Tobias Bischoff, Künstler-Booking
bischoff@sommerblut.net

Dirk Kerstan, Koordination
koordination@sommerblut.net

Christian Scheuß – queercom,
Website/Programmheft/Presstickets,
presse@sommerblut.net

Bernd A. Hartwig & Kai Kullen,
Graphik Programm / Plakate,
www.berndhartwig.de

Canan Czimmel: Titelfoto / Photocase.de: secretgarden,
Christoph Hainc, testfight, luxuz, fastbeat, leonrojo,
truelife, emma75: Hintergrundbilder / Bildrechte die
nicht vermerkt sind liegen bei den jeweiligen Veran-
staltern oder Künstlern.

SOMMERBLUT-SPECIAL



DIE ENTBEHRLICHEN

Stammtischoratorium –

Es fährt ein Zug nach Nirgendwo
Heinrich Pacht mit Anne Rixmann, Axel
Siefer, Michi Kleiber und anderen
erlesenen Gästen, Dazu große Frauen- und
Männerchöre.
Kein Kabarett, sondern experimentelles Volks-
theater! Eine Klamotte im Dario Fo-Stil.

im September 2009 im Odonien



Nach dem sommerblut abschalten und entspannen.

Phoenix

Richard-Wagner-Str. 12 | 50674 Köln

Einfach bis zum 30.06.2009 diesen Coupon
vorlegen und schon gibt es den vollen
Saunaspaß für nur 8,50 € zzgl. 4,00 € MVZ.

www.phoenixsaunas.de

Europas größtes überdachtes Gartencenter.



So finden Sie uns:
Straßenbahnlinie 3 und 4, Haltestelle Bocklemünd
Fußweg zum Gartencenter: 5 Minuten

Dinger's. Hier wächst die Freude.®



- Inspiration genießen.
- Einzigartigkeit bewundern.
- Vielfalt entdecken.
- Qualität erleben.

Köln-Vogelsang an der Militärringstraße
Goldammerweg 361 | 50829 Köln

Täglich 9 - 19.30 Uhr | Samstags 9 - 18 Uhr
Sonntags 11 - 16 Uhr (März - Juni / Okt. - Dez.)

Telefon 02 21.95 84 73-0 | Telefax 02 21.95 84 73-50
www.dingers.de | gartencenter@dingers.de

Alle unsere Veranstaltungen unter www.dingers.de
Dinger's. Hier wächst die Freude.®



Bestes Fachgartencenter
in NRW 2007/2008
Geprüft vom Verband deutscher
Gartencenter in den Bereichen
Kompetenz, Beratung, Qualität.



TIMM.
WIR LIEBEN MÄNNER

*Hast du TIMM
gesehen?*

*Ja klar!
Im TV, Netz und im Heft!*

TIMM ist der erste TV-Sender für schwule Männer
mit Programmheft, Online-Portal und Radiosendern.
TIMM ist bei Ihnen zuhause frei empfangbar über Kabel,
Satellit und Internet. Wir informieren Sie gerne auf
www.timm.de/empfang